

Schweizerischer Fussballverband

Association Suisse de Football

Associazione Svizzera di Football

Swiss Football Association



Jahresbericht 2024



Inhalt Jahresbericht

Schweizerischer Fussballverband	3
Dominique Blanc, Zentralpräsident	4
Abteilungen und Organe	4
Organigramm 2024	6
Das Kalenderjahr 2024 in Zahlen	7
Jahresrückblick	8
Männer-Nationalteams	9
Frauen-Nationalteams	12
Schweizer Cup Männer	14
AXA Women's Cup	14
AXA Women's Super League	14
Beach Soccer Nationalteam	15
Futsal Nationalteam	15
eFootball Nationalteam	16
Vereinsentwicklung / Junioren- und Kinderfussball	16
Berichte	17
Zentralvorstand	18
Kontroll- und Disziplinarskommission	20
Rekursgericht	21
Schiedsrichterkommission	22
Sportplatzkommission	23
Medizinische Kommission	25
Finanzen	26
Stiftung Sportförderung Schweiz	27
Vereine und Spieler	28
Auszeichnungen	29

Finanzbericht

ab Seite 31

Schweizerischer Fussballverband



Das Fussballjahr 2024 wurde geprägt von den grossartigen Leistungen des Männer-Nationalteams an der UEFA EURO 2024 sowie den Vorbereitungen auf den grössten Frauensportanlass überhaupt, die UEFA Women's EURO 2025 in acht Schweizer Stadien. Die positive Entwicklung des Frauen- und Mädchenfussballs soll mit einem umfassenden Legacy-Programm bis 2027 auf allen Ebenen weiter vorangetrieben werden. Ende November 2024 wurde mit 370'489 Lizenzierten in der Schweiz, davon fast 45'000 Frauen und Mädchen, ein historischer Höchststand erreicht. Erstmals wurden mit Aline Trede und Christelle Luisier Brodard zwei Frauen in den Zentralvorstand gewählt.

Dominique Blanc, Zentralpräsident



Abteilungen und Organe

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) ist die Dachorganisation des nationalen Fussballs. Mit seinen drei Abteilungen Swiss Football League (SFL), Erste Liga (EL) und Amateur Liga (AL) ist er einer der mitgliederstärksten Sportverbände des Landes. Sitz des SFV ist Muri bei Bern.

Der Schweizerische Fussballverband, die nationale Vereinigung für Spitzen- und Breitenfussball, wahrt die Interessen des Schweizer Fussballs im In- und Ausland. Den nationalen Auswahlen, insbesondere den Schweizer A-Nationalteams, kommt dabei eine tragende Rolle zu. Der SFV nimmt seine Aufgaben zusammen mit den drei Abteilungen Swiss Football League, Erste Liga und Amateur Liga (mit ihren Regionalverbänden) sowie seinen fast 1400 Mitgliedvereinen wahr.

Abteilungen

Der Schweizerische Fussballverband als Dachorganisation repräsentiert über 340'000 lizenzierte Fussballerinnen und Fussballer, über 32'000 Trainerinnen und Trainer, über 4'900 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Damit ist der SFV einer der mitgliederstärksten und bedeutendsten Sportverbände der Schweiz.

Der SFV besteht aus drei Abteilungen:

- Swiss Football League
- Erste Liga
- Amateur Liga

Die Klubs gehören jener Abteilung an, in der sie mit ihrem ersten Team die Meisterschaft bestreiten. Die Klubs der Swiss Football League gehören dem Nicht-Amateurfussball an.

Organe

Der SFV kann für die Erfüllung seiner Aufgaben, Rechte und Pflichten auf folgende Organe zurückgreifen:

- Delegiertenversammlung
- Zentralvorstand
- Revisionsstelle
- Kontroll- und Disziplinarkommission
- Rekursgericht
- Finanzkommission

Leitende Organe (Zentralvorstand) der Verbandsführung per 31.12.2024

Name	Vorname	Funkiton	im Amt seit	Beschäftigungsgrad
Blanc	Dominique	Zentralpräsident	2019	50% Pensum
Stroppa	Sandro	Vizepräsident	2019	Nebenamtlich
Scheidegger	Samuel	Vizepräsident	2021	Nebenamtlich
Studhalter	Philipp	Vizepräsident	2021	Nebenamtlich
Schäfer	Claudius	Mitglied	2018	Nebenamtlich
Di Palma	Marco	Mitglied und Finanzverantwortlicher im Zentralvorstand	2021	Nebenamtlich
Häuselmann	Stephan	Mitglied und Finanzverantwortlicher im Zentralvorstand	2021	Nebenamtlich
Trede	Aline	Mitglied	2024	Nebenamtlich
Luisier	Christelle	Mitglied	2024	Nebenamtlich

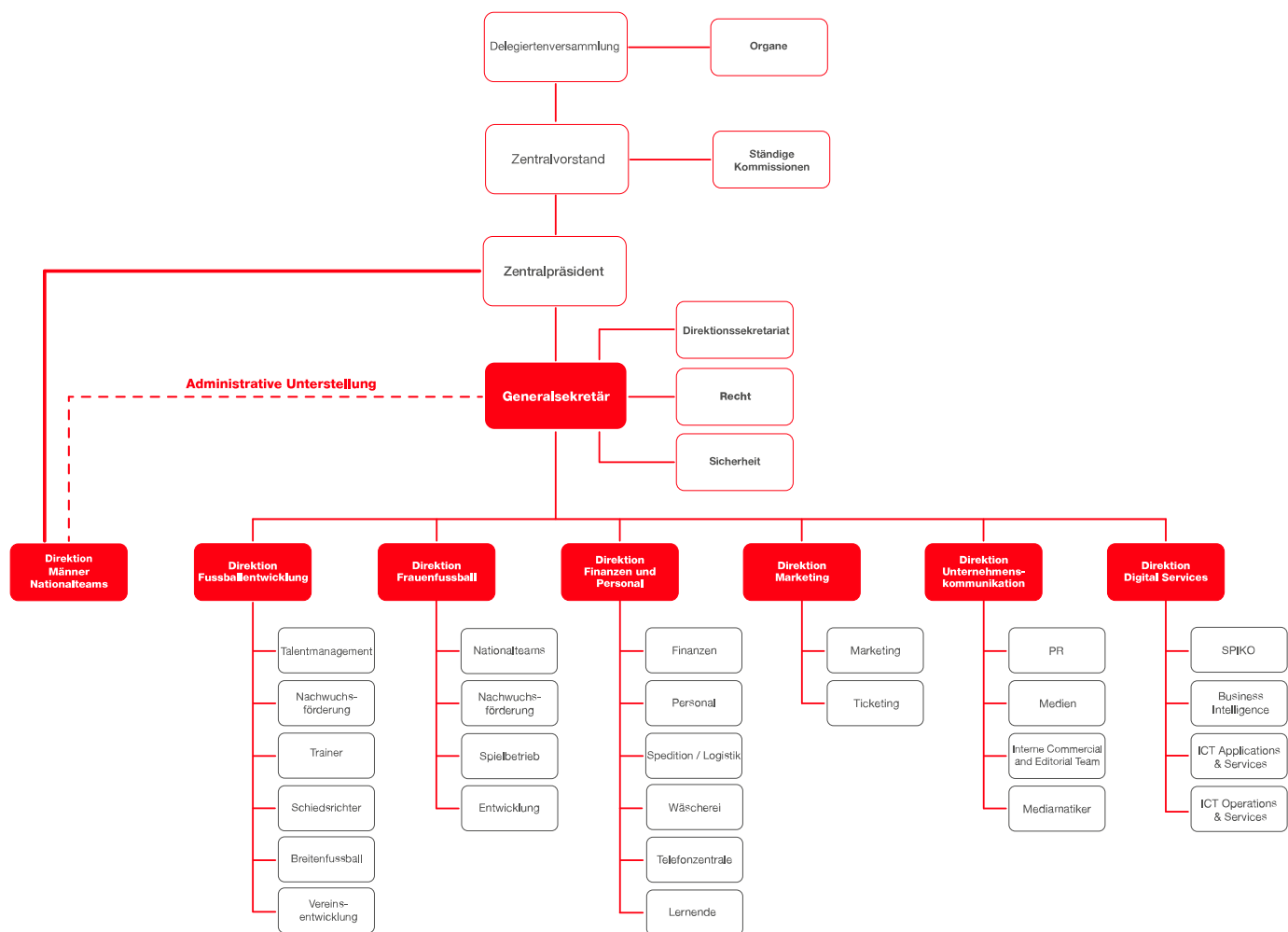
Verantwortliche Personen der Geschäftsführung per 31.12.2024

Name	Vorname	Funktion	im Amt/ im SFV	Beschäftigungsgrad
Breiter	Robert	Generalsekretär	seit 2018	Vollamtlich
Gelton	Peter	Direktor Marketing	seit 2005	Vollamtlich
Von Schroeder	Martin	Direktor Digital Services	seit 2016	Vollamtlich
Tami	Pierluigi	Direktor Männer-Nationalteams	seit 2019	Vollamtlich
Arnold	Adrian	Direktor Unternehmenskommunikation	seit 2020	Vollamtlich
Bruggmann	Patrick	Direktor Fussballentwicklung	seit 2020	Vollamtlich
Daube	Marion	Direktorin Frauenfussball	seit 2023	Vollamtlich
Haldimann	Karin	Direktorin Finanzen & Personal	seit 2024	Vollamtlich

Revisionsstelle

Name	Übernahme Mandat	Amtszeit
Ernst & Young AG, Bern	ca. 1960	bis auf Weiteres

Organigramm 2024



Scan Me

Das Kalenderjahr 2024 in Zahlen



1 343

Vereine



17 524

Teams



123 382

Spiele



484 846

erfasste Tore



343 174

Spieler/innen



11,7%

Frauenanteil



32 435

Trainer/innen



7,5%

Frauenanteil



4 974

Schiedsrichter/innen
(ohne Mini-AR)



2,5%

Frauenanteil



16 078

Funktionär/innen
14 728 in Vereinen
1 675 in Verbänden



13,7%

Frauenanteil



Mehr Zahlen zum
Kalenderjahr 2024

Jahresrückblick



Den sportlichen Höhepunkt bildete die UEFA EURO 2024 in Deutschland. Das Schweizer Nationalteam verkaufte sich unter Trainer Murat Yakin hervorragend und erreichte den Viertelfinal, wo die Auswahl Englands in Düsseldorf erst im Penaltyschiessen Endstation bedeutete. Das A-Nationalteam der Frauen kehrte unter der neuen Trainerin Pia Sundhage in die Liga A der UEFA Nation's League zurück und befindet sich im Hinblick auf die EURO im eigenen Land mit vielen verheissungsvollen Talenten und erfahrenen Spielerinnen auf bestem Weg.

Männer-Nationalteams



[Zum Video](#)

A-Nationalteam

Jahresbilanz 2024

	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	5	1	3	1	9	1
Auswärtsspiele	5	1	1	3	3	7
Neutrales Terrain	5	2	2	1	11	9
Total	15	4	6	5	23	17

Länderspiele

Datum	Begegnung	Resultat
23.03.2024	Dänemark – Schweiz	0:0
26.03.2024	Irland – Schweiz	0:1
04.06.2024	Schweiz – Estland	4:0
08.06.2024	Schweiz – Österreich	1:1

A-Nationalteam

UEFA Nations League

Datum	Begegnung	Resultat
05.09.2024	Dänemark – Schweiz	2:0
08.09.2024	Schweiz – Spanien	1:4
12.10.2024	Serbien – Schweiz	2:0
15.10.2024	Schweiz – Dänemark	2:2
15.11.2024	Schweiz – Serbien	1:1
18.11.2024	Spanien – Schweiz	3:2

Endrunde UEFA EURO 2024 in Deutschland

Datum	Begegnung	Resultat	Verlängerung Penalty
15.06.2024	Ungarn – Schweiz	1:3	
19.06.2024	Schottland – Schweiz	1:1	
23.06.2024	Schweiz – Deutschland	1:1	
29.06.2024	Schweiz – Italien	2:0	
06.07.2024	England – Schweiz	1:1	5:3 n.P.

U-21-Nationalteam

Jahresbilanz 2024

	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	2	0	1	1	2	3
Auswärtsspiele	3	2	0	1	6	4
Total	5	2	1	2	8	7

Qualifikation U-21 UEFA EURO 2025 in der Slowakei

Datum	Begegnung	Resultat
26.03.2024	Albanien – Schweiz	1:3
06.09.2024	Schweiz – Albanien	1:2
10.09.2024	Montenegro – Schweiz	0:2
11.10.2024	Schweiz – Finnland	1:1
15.10.2024	Rumänien – Schweiz	3:1

Sämtliche Männer- Nationalteams



Frauen-Nationalteams



[Zum Video](#)

A-Nationalteam

Jahresbilanz 2024

	Anzahl Spiele	Siege	Unentschieden	Niederlagen	Erzielte Tore	Erhaltene Tore
Heimspiele	6	4	1	1	11	10
Auswärtsspiele	4	2	0	2	6	2
Neutrales Terrain	2	1	0	1	4	2
Total	12	7	1	4	21	14

Länderspiele

Datum	Begegnung	Resultat
23.02.2024	Polen – Schweiz	1:4
27.02.2024	Schweiz – Polen	0:1
25.10.2024	Schweiz – Australien	1:1
29.10.2024	Schweiz – Frankreich	2:1
29.11.2024	Schweiz – Deutschland	0:6
03.12.2024	England – Schweiz	1:0

A-Nationalteam

Qualifikation UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz

Datum	Begegnung	Resultat
05.04.2024	Schweiz – Türkei	3:1
09.04.2024	Aserbaidshan – Schweiz	0:4
31.05.2024	Schweiz – Ungarn	2:1
04.06.2024	Ungarn – Schweiz	1:0
12.07.2024	Türkei – Schweiz	0:2
16.07.2024	Schweiz – Aserbaidshan	3:0

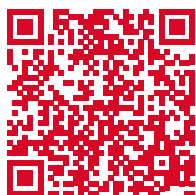
Sämtliche Frauen-Nationalteams



Schweizer Cup Männer

Das Elfmeterschiessen im Final um den Schweizer Cup zwischen dem Servette FC und dem FC Lugano entschädigte für 120 torlose Minuten im Wankdorf-Stadion. Erst der 25. Versuch brachte die Entscheidung zugunsten der Genfer, die sich mit 9:8 durchsetzen konnten und den achten Cuptitel ihrer Vereinsgeschichte holten. Der FC Frutigen feierte in der ersten Runde als Sieger der Suva Fairplay Trophy ein Cupfest gegen den FC Thun Berner Oberland (0:5).

Der Schweizer Cup feiert in der Saison 2024/2025 sein 100-Jahr-Jubiläum. Der 100. Final im Schweizer Cup findet am Sonntag, 1. Juni 2025, im Berner Wankdorf statt.



Jahresrückblick
Schweizer Cup Männer

AXA Women's Cup

Die Frauen des Servette FC Chênois Féminin gewannen den Final im Schweizer Cup der Frauen im Zürcher Stadion Letzigrund gegen die BSC YB Frauen mit 3:2 und sicherten damit das Genfer Cup-Dou-
ble der Saison 2023/2024. Die spätere Nationalspielerin Naomi Luyet konnte für YB zweimal ausgleichen. Servette hatte im Halbfinal mit dem FC Luzern (2:0) und im Viertelfinal mit dem FC St. Gallen 1879 (2:1) zwei Teams aus der AWSL ausgeschaltet. Bis in die Viertelfinals vorgedrungen war das 1.-Liga-Team des FC Ostermundigen, das sich gegen den AWSL-Vertreter FC Luzern stark präsentierte und nur mit 0:2 unterlag.



Jahresrückblick
AXA Women's Cup

AXA Women's Super League

Die Schweizer Meisterschaft wurde auch in der Saison 2023/2024 mit einem Final entschieden. Dabei trafen die besten Teams der «Regular Season», Gruppen- und Cupsieger Servette FC Chênois Féminin und der FC Zürich, auf dem Kunstrasen der Stockhorn Arena in Thun aufeinander. Die Genferinnen entschieden das Duell mit 3:1 für sich, mit Maria Korhonen und Rimante Jonusaite trugen sich zwei Spielerinnen in die Tor-schützenliste ein, die schon im Final um den Schweizer Cup einen Monat zuvor getroffen hatten. Eröffnete hatte das Skore die Schweizer Nationalspielerin Sandrine Mauron. Die Genferinnen holten sich damit erst-mals das nationale Double.



Jahresrückblick
AXA Women's Super League

Beach Soccer Nationalteam

Gold an den European Games 2023, Europameister 2022, Bronze an der FIFA-Weltmeisterschaft 2021. Die herausragende Performance der letzten Jahre konnte das Schweizer Beachsoccer-Nationalteam im Jahr 2024 leider nicht halten. Mit dem 6. Rang (von total 21 Nationen) verpasste die Auswahl die Qualifikation zur FIFA Beachsoccer Weltmeisterschaft 2025.

Dennoch weist das Länderspieljahr 2024 mit 16 Siegen aus 23 Spielen eine positive Bilanz aus. Höhepunkt für das Team von Cheftrainer Angelo Schirinzi war das ausverkaufte Heimspiel Ende Juli in Aarau gegen Österreich, das gleich mit 16:0 gewonnen werden konnte und einen der höchsten Siege in der Geschichte der Schweizer Beachsoccer-Nationalmannschaft darstellt.



Jahresrückblick
Beach Soccer Nationalteam

Futsal Nationalteam

Das Futsal Nationalteam der Männer startete auf bestmögliche Weise in die Qualifikation für die UEFA Futsal EURO 2026: Die Schweiz wurde als Gastgeber für das Mini-Qualifikationsturnier ausgewählt, dessen Vorrunde im April 2024 in Bern stattfand. Bei diesem Mini-Turnier gewann die Schweiz ihr erstes Spiel gegen Gibraltar 7:0 und setzte sich anschliessend gegen Schottland mit 3:1 durch. Damit war die Schweiz bereits vor ihrem dritten und letzten Spiel, das sie gegen Malta 1:2 verlor, für die Hauptrunde qualifiziert.

Dort wurde die Schweiz (Topf 4) in die Gruppe mit Spanien (Topf 1), Bosnien-Herzegowina (Topf 2) und England (Topf 3) gelost. Die ersten beiden Spiele dieser Qualifikation fanden gegen Spanien am 12. Dezember in Bern und am 16. Dezember in England statt. Der Schweiz gelang es nicht, diese beiden besser platzierten Mannschaften zu schlagen: gegen Spanien resultierte ein 0:9, gegen England ein 1:5.



Jahresrückblick
Futsal Nationalteam

eFootball Nationalteam

Das Jahr 2024 war ein bedeutender Meilenstein für das eNationalteam des Schweizerischen Fussballverbands. Zunächst nahm die Auswahl an der Qualifikation zur eEURO24 teil, der Europameisterschaft im Spiel «EAFC24». Trotz bemerkenswerter Leistung des Teams reichte es am Ende nicht zur Teilnahme am Finalturnier in Deutschland.

Im August folgte ein weiterer historischer Moment: Die erste Teilnahme eines Schweizer eNationalteams an einer Weltmeisterschaft im E-Sport-Bereich. Das Team war im Spiel «Football Manager 24» mit den beiden talentierten Spielern Yannick Hauser und Nico Gasser vertreten. In London massen sie sich mit den besten internationalen Akteuren und wetteiferten um den Weltmeistertitel. Obwohl es am Ende nicht für die entscheidende Phase der letzten Vier reichte, markierte dieser Auftritt einen beachtlichen Fortschritt für das Schweizer eNationalteam.



Jahresrückblick
eFootball Nationalteam

Vereinsentwicklung / Junioren- und Kinderfussball

Die Einführung der neuen Altersklassenstruktur im Nachwuchsfussball führte zu einer Harmonisierung beim Übergang des Formats «play more football» auf die grösseren Felder im Bereich der Junioren D, die neu in drei Jahrgängen und den beiden Formaten 7er- und 9er-Fussball spielen. Die Junioren wechseln damit künftig ein Jahr später auf das Grossfeld. Den Vereinen wird auch durch einen Übergangsjahrgang bei den B- und A-Junioren mehr Flexibilität in der Zusammenstellung ihrer Teams gegeben. Der SFV Quality Club wird 2025 in seine vierte Generation gehen. An einem Workshop mit den Regionalverbänden wurde am 8. November 2024 über die künftige Weiterentwicklung dieses Zertifizierungsprogramms diskutiert.



Jahresrückblick
Vereinsentwicklung / Junioren- und
Kinderfussball

Berichte



Neben der sportlichen Entwicklung stellt sich der SFV diversen Herausforderungen im Bereich der Digitalisierung und der Infrastruktur. Das Projekt «Swiss Football Home» wurde in einer Machbarkeitsstudie positiv bewertet. Nun steht als nächster Schritt die Ausarbeitung eines Detailprojekts an. Im Referee Departement konnte die Anzahl der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter wieder auf über 5000 gehoben werden. Mit Sandro Schärer, Désirée Grundbacher und Urs Schnyder machen drei Schweizer Unparteiische auch international auf sich aufmerksam.

Zentralvorstand



Für den Zentralvorstand als strategisches Organ des SFV bleibt der Fussball die strategische Hauptpriorität. Das Jahr 2024 stand diesbezüglich im Zeichen der UEFA EURO 2024 in Deutschland, an der das A-Nationalteam der Männer nach tollen Leistungen (u.a. mit einem hochverdienten Sieg gegen Italien im Achtelfinal) bis in den Viertelfinal vorsties, wo es gegen England nach heroischem Kampf im Elfmeterschiessen unglücklich ausschied. Die Nati löste weit über die Schweiz hinaus grosse Begeisterung aus und die Bilder der Tausenden von Fans, welche die Städte Deutschlands in Rot färbten, werden noch lange in Erinnerung bleiben. Um den langfristigen Erfolg des A-Nationalteams sicherzustellen, muss der Nachwuchsförderung permanent grosse Aufmerksamkeit geschenkt werden. Eine externe Analyse hat bestätigt, dass Handlungsbedarf besteht, insbesondere bei der Spielzeit der besten Talente auf möglichst hohem Niveau. Erste Massnahmen unter Führung der Ausbildungskommission wurden bereits eingeleitet. Das A-Nationalteam der Frauen schaffte derweil

unter der neuen Trainerin Pia Sundhage den sofortigen Wiederaufstieg in die Liga A der UEFA Nations League. Die Vorbereitung auf die UEFA Women's EURO im Sommer 2025 im eigenen Land verläuft somit verheissungsvoll.

Verbandspolitisch war die wieder jährlich stattfindende Delegiertenversammlung, welche am 7. Juni 2024 in Form einer Videokonferenz abgehalten wurde, von Bedeutung. Die Delegierten haben dabei mit Christelle Luisier Brodard (Präsidentin des Staatsrates des Kantons Waadt) und Aline Trede (Nationalrätin aus Bern) erstmals in der Geschichte des Verbandes zwei Frauen in den Zentralvorstand gewählt. Die Grundlage für die Erweiterung des Zentralvorstandes um zwei Sitze war im Jahr zuvor erlassen worden. Von der Wahl der beiden erfahrenen Politikerinnen als Mitglieder ohne Bindung an eine Abteilung oder einen Verein erhofft sich der Zentralvorstand nebst einer Erweiterung des Netzwerks in die Politik auch einen frischen und eben unabhängigen Blick auf die Organisation und die Tätigkeiten des Verbandes. Weiter stimmten die Delegierten einer zweckgebundenen Erhöhung der Mitgliederbeiträge der Klubs pro Spielerin und Spieler zu. Damit sollen Digitalisierungs-Projekte zur Reduktion des administrativen Aufwands auf allen Stufen und die laufend steigenden ICT-Betriebs- und Sicherheitskosten finanziert werden. Abgesehen davon genehmigte die DV die Jahresberichte und die Jahresrechnung 2023 und erteilte den Verantwortlichen die Entlastung.

Ein weiterer Schritt wurde 2024 auch beim Projekt Swiss Football Home, dem nationalen Verbandszentrum mit Fussballinfrastruktur, Administration, Hotel usw. getätigt. Der ZV nahm Kenntnis von einer grundsätzlich positiven Machbarkeitsstudie. Es sind noch drei Standorte in Prüfung. An einem dieser drei soll als nächstes ein detailliertes Projekt ausgearbeitet werden.

Während des gesamten Jahres wurde sowohl auf der strategischen als auch auf der operativen Ebene intensiv an der Vorbereitung der UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz gearbeitet. Als Legacy des Turniers wurden umfangreiche Projekte zur Förderung des Frauenfussballs in der Breite und in der Spitze sowie zur Stärkung der Stellung von Frauen im Fussball definiert. Diese sind auf vier Jahre angelegt. Ziel ist die Verdoppelung der Anzahl aktiver Mädchen und Frauen auf rund 80'000.

Zentralvorstand

Erfreut nahm der Zentralvorstand Kenntnis von den Ergebnissen einer Job-Stress-Analyse zur Messung der Arbeitsplatz-Zufriedenheit der Belegschaft. Die Werte liegen mit ganz wenigen Ausnahmen über dem Schweizer Durchschnitt der in vielen Branchen und Betrieben durchgeführten Analyse, d.h. das Verhältnis zwischen Belastungen (z.B. Zeitdruck) und Ressourcen (z.B. Wertschätzung) ist überdurchschnittlich gut.

Unverändert mangelt es im SFV glücklicherweise nicht an neuen Ideen und Ausbauwünschen. Deshalb bleibt es trotz zusätzlicher Erträge aus der Vermarktung der

Nationalteams eine stete Herausforderung, die Kosten im Griff zu behalten. Für Einzelheiten zur weiterhin soliden finanziellen Situation des Verbandes wird auf die gesonderte Finanzberichterstattung verwiesen.

Daneben hat der Zentralvorstand wiederkehrende Geschäfte wie beispielsweise die Risikoanalyse, die Anpassung von verschiedenen Reglementen (diese Kompetenz übernahm der Zentralvorstand 2023 vom abgeschafften Verbandsrat) oder die Vergabe von Länderspielen behandelt.

Der Zentralvorstand setzte sich im Berichtsjahr wie folgt zusammen:

Präsident



Dominique Blanc

Vizepräsidenten (von Amtes wegen als Abteilungspräsidenten)



Philipp Studhalter
(Swiss Football League)



Samuel Scheidegger
(Erste Liga)



Sandro Stroppa
(Amateur Liga)

Freie Mitglieder der Abteilungen



Claudius Schäfer
(Swiss Football League)



Marco Di Palma
(Erste Liga, Finanz-
verantwortlicher)



Stephan Häuselmann
(Amateur Liga, Finanz-
verantwortlicher)



Christelle Luisier Brodard



Aline Trede

Herzlich begrüßen wir die zwei unabhängigen Mitgliederinnen

(seit 1. Juli 2024)

Kontroll- und Disziplarkommission



Im Berichtsjahr setzte sich die Kontroll- und Disziplarkommission (KDK) des SFV wie folgt zusammen:

Präsident:

Advokat Moritz Jäggy, Basel (EL)

Vizepräsidenten:

Avv. Carlo Borradori, Locarno (EL)

Fürsprecherin und Notarin Franziska Burkhalter,
Münsingen (EL)

Mitglieder:

Stéphane Doebeli, Trélex (EL)

Av. Mathias Burnand, Lausanne (SFL)

Fürsprecher Carlo Cortesi, Bern (SFL)

RA Dr. Sébastien Gobat, Bern (SFL)

Notar Sébastien Schneuwly, Bulle (EL), bis 08.11.2024

Av. Mathias Eusebio, Delémont, (SFL)

RA Rolf Rüdissler, Bern (AL)

Advokat Werner Rufi, Oberwil BL (AL)

Willy Scramoncini, Wetzikon (AL)

Jan Lanz, Halten (AL)

Sekretariat:

Dominique Schaub

Ilario Schmutz

Paulo Soares

Disziplinarstrafen

Im Berichtsjahr sprach die Kontroll- und Disziplarkommission (KDK) 34 Disziplinarstrafen wegen Tötlichkeiten an Schiedsrichtern bzw. Schiedsrichterassistenten aus. Ein Verfahren war zudem im Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichts noch pendent.

Verstösse und Vergehen bei Spielen des Schweizer Cups

Im Schweizer Cup büsst die KDK diejenigen Klubs, deren Anhänger sich gewalttätig verhalten, Petarden und Knallkörper abbrennen, das Spielfeld stürmen oder Vandalenakte verüben. In den letzten drei Runden des Schweizer Cups 2023/2024 (Viertelfinal, Halbfinal und Final) gab es insgesamt 14 Fälle von Sanktionen gegen Klubs sowie eine Sanktion gegen einen Klub-Präsidenten. Bei der Austragung der ersten drei Runden des Schweizer Cups 2024/2025 (bis und mit Achtelfinal) gab es insgesamt 23 Sanktionen gegen Klubs.

Transforgesuche ohne Unterschrift des alten Klubs

Im Berichtsjahr fielen 298 Fälle an, in denen ein Klub dem Transfer eines Spielers nicht zustimmte und die Unterschrift zu einem Übertritt verweigerte.

Boykotte aus finanziellen Gründen

Im Berichtsjahr wurden 623 Boykotte gegen Spieler ausgesprochen (Zunahme um 85% gegenüber dem Vorjahr, wohl bedingt durch die Umstellung auf das vereinfachte Boykottverfahren via clubcorner.ch). Die Zahl der boykottierten Klubs, die ihrerseits ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber einem Regionalverband nicht nachkamen, betrug 18, wobei zwei davon mehr als einmal boykottiert werden mussten.

Überwachung der Tätigkeit der Spielerkontrolle

Im Berichtsjahr hatte die KDK keinen formellen Rekurs gegen einen Entscheid der Spielerkontrolle zu behandeln.

Schlichtungsverhandlungen aus Streitigkeiten aus Trainerverträgen

Im Berichtsjahr wurden drei Schlichtungsverhandlungen abgehalten, die sich aus Streitigkeiten aus Trainerverträgen ergaben. Leider konnte nur in einem Fall eine Einigung erzielt werden. Ein Schlichtungsgesuch war zudem im Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichts noch pendent.

Sonstiges

Im Berichtsjahr hat die KDK im Rahmen ihrer Kompetenzen einen Trainer, der ein Trainerdiplom gefälscht hat, suspendiert und gebüsst. Im Zeitpunkt der Abgabe dieses Berichts waren zudem noch einige Disziplinarverfahren verschiedener Art pendent.

Rekursgericht



Das Rekursgericht ist das oberste Rechtsprechungsorgan des SFV. Es entscheidet endgültig, vorbehaltlich einer Berufung an das internationale Sportschiedsgericht, gemäss den Bestimmungen der SFV-Statuten.

Das Rekursgericht setzte sich im Jahr 2024 wie folgt zusammen:

Präsident:

Me Nicolas Blanc, Rechtsanwalt

Vizepräsidenten:

Avv. Patrick Bianco; Dr. iur. RA, LL. M. Philippe Rosat;
RA Marcel Meier

Richter:

lic. iur. Jacques Antenen; Fürsprecher Adrian Augsburg; avv. Guido Brioschi; RA Patrick Bürgi; lic. iur. Matthias Heim; RA Marcel Meier; Me Olivier Rodondi; RA und Notar Lothar Sidler; lic. iur. Christoph Winkler; RA und Notar Armin Gilg; Fürsprecher Philippe Guéra

Gerichtsschreiber:

RA Kurt Brunner; Me Lionel Capelli; RA und Notar Stefan Hischier; avv. Marco Kraushaar; Fürsprecher Thomas Perler; Me Bénédicte Sapin; avv. Sascha Schlub; Me Isabelle Théron; Fürsprecher Bernhard Welten; RA Kristina Brühhaber

Sekretariat:

M. Dominique Schaub, M. Ilario Schmutz und
M. Paulo Soares (ab dem 1. Mai 2024)

Für das Jahr 2024 sieht die Statistik des Rekursgerichts wie folgt aus:

Bearbeitete Beschwerden:	14
Unzulässig:	1
Zurückgezogen:	0
Für gegenstandslos erklärt:	3
Entscheidungen in der Sache:	10
(8 zurückgewiesen, 1 stattgegeben, 1 teilweise stattgegeben)	

Das Rekursgericht geht wie alle Disziplinarorgane des SFV und wie bei den Berichten von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern und gemäss ständiger Rechtsprechung davon aus, dass die Richtigkeit der offiziellen Berichte vermutet wird, solange diese nicht durch klare und unbestreitbare Beweise widerlegt werden. Mit anderen Worten: Das Anzweifeln offizieller Berichte ist eine schwierige Aufgabe, und Beschwerdeführende, die dies tun wollen, dürfen sich nicht darauf beschränken, sie durch eine andere hypothetische oder mögliche Version des Sachverhalts zu ersetzen, sondern müssen sich bemühen, unwiderlegbar zu beweisen, dass die in den Berichten enthaltene Version des Sachverhalts nicht richtig ist. Als Mittel, dies zu erreichen, kann man an die Vorlage neutraler und unbestreitbarer Zeugenaussagen oder an Videosequenzen denken, die jedoch weiterhin der Bewertung des Rekursgerichts unterliegen. Schliesslich prüft das Rekursgericht im Falle einer Beschwerde den Fall sowohl in tatsächlicher als auch in rechtlicher Hinsicht erneut vollständig, was bedeutet, dass es nicht an die Anträge der Parteien gebunden ist und entweder die angefochtene Entscheidung bestätigen, ändern oder aufheben kann. Das Rekursgericht kann jedoch auch, wenn die Umstände dies rechtfertigen, eine Entscheidung zum Nachteil der beschwerdeführenden Partei ändern (reformatio in pejus, Art. 70 Abs. 3 RD). Ein solches Beispiel könnte vorliegen, wenn ein neues Beweismittel (eine Videosequenz, ein Zeugnis etc.) im Rekursverfahren auftaucht, dessen Berücksichtigung eindeutig zu einer strengeren Sanktion führen muss als die in erster Instanz verhängte.

Schiedsrichterkommission



Die Schiedsrichterkommission (SK) blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück, in dem der Coaching- sowie der Frauenbereich organisatorisch neu aufgestellt wurden.

Verstärkte Bemühungen im Bereich der Schiedsrichterrekutierung haben dazu geführt, dass der Bestand an Spielleitenden im Lauf des Jahres auf über 5000 gestiegen ist. Wesentliche Elemente dieser Entwicklung sind die Anpassung der Schiedsrichterspesen in der Amateur Liga, die Durchführung von spezifischen Rekrutierungs- und Wertschätzungskampagnen wie der «Week of the referees» sowie die verbreitete Einführung der digitalen Schiedsrichter-Grundausbildung. Nicht zuletzt trägt ein von Swiss Olympic finanziertes Revitalisierungsprojekt dazu bei, die Digitalisierung, die wirksamen Mechanismen bei der Schiedsrichterrekutierung sowie sinnvolle Massnahmen beim Erhalt des Schiedsrichterbestands besser zu verstehen und zu modernisieren sowie überregionale Synergien zu schaffen.

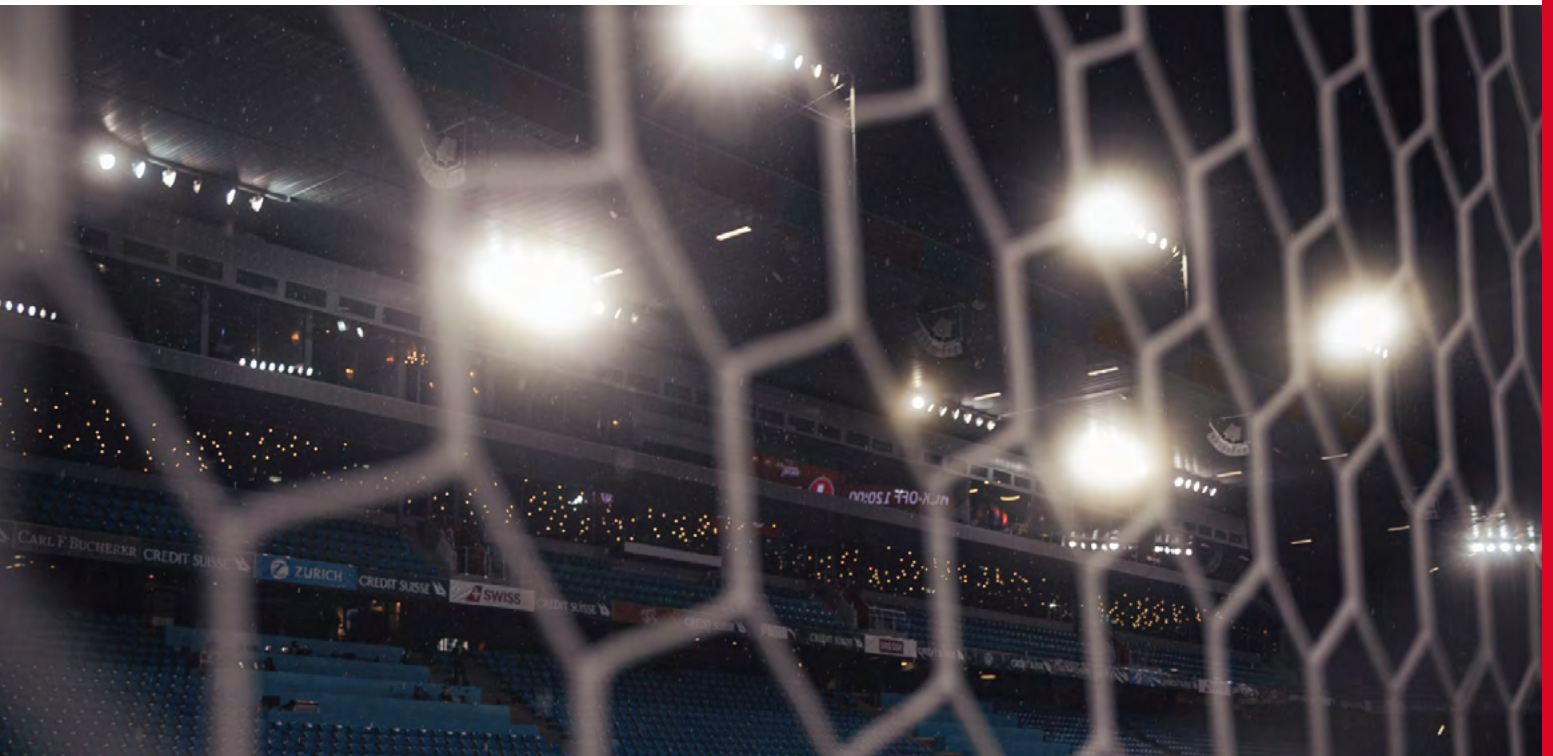
Im Frauenbereich konnte Historisches gefeiert werden: Désirée Grundbacher hat als erste Frau in einem rein

weiblichen Quartett eine Partie in der Super League, der obersten Liga der Männer in der Schweiz, geleitet.

Der SK ist auch der internationale Erfolg des Schweizer Schiedsrichterwesens wichtig, da davon auch das nationale SR-Wesen profitiert – analog von im Ausland tätigen Spielerinnen und Spielern der Nationalteams. Neben Sandro Schärer, der mit seinem Team an der UEFA EURO 2024 in Deutschland teilgenommen hat, etablierte sich mittlerweile auch Urs Schnyder mit seinen ersten Einsätzen in der UEFA Champions League auf internationalem Top-Niveau. Im Bereich Futsal konnte Daniel Matkovic an der FIFA Futsal Weltmeisterschaft in Usbekistan antreten.

Das Schweizer Schiedsrichterwesen mit seinen vielen Aushängeschildern ist sehr gut unterwegs. Ein Fokus wird nun darauf liegen, den Schiedsrichterbestand mit gezielten Erhalt- und Wertschätzungsmassnahmen zu sichern und an den Rahmenbedingungen für ein professionalisiertes Schiedsrichterwesen zu arbeiten, um international mithalten zu können und die Spitze von einer starken Basis aber auch die Basis von einer international etablierten Spitze profitieren lassen zu können.

Sportplatzkommission



Die Zusammensetzung der Sportplatzkommission des SFV (SPK) präsentiert sich wie folgt:

Marco M. Baroni, président	LA	Suisse orientale et centrale, Argovie, Zurich, Berne, Suisse du Nord-Ouest, Soleure
Matteo Bianchi, vice-président	SFL	Tessin
Patrick Wäspe	LA	Jura, Fribourg, Neuchâtel
Pierre-Yves Bovigny	PL	Genève, Vaud, Valais

Sportplatzkommission

Das anhaltende Wachstum des Breitenfussballs wird als gesellschaftlich positiv bewertet, stellt jedoch erhebliche Anforderungen an die Infrastrukturen. Die SPK unterstreicht die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung, soliden Finanzierung und effektiven Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Akteuren, um den langfristigen sportlichen Bedürfnissen der Gemeinschaft gerecht zu werden.

Förderung des Frauen- und Breitenfussballs

Zur Unterstützung des Frauen- und Breitenfussballs wurde eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe gegründet, die regionale Sachbearbeitende, Vertretungen der Ersten Liga und Mitglieder der SPK vereint. Ziel ist es, Kompetenzen zu bündeln und insbesondere den Ausbau der Sportinfrastruktur, wie beispielsweise Garderoben, voranzutreiben. Die Arbeitsgruppe entwickelt konkrete Projekte und Massnahmen zur Stärkung der Sportinfrastruktur im Fussballbereich.

Beitrag zur WEURO 2025

Am Legacy-Teilprojekt der Vereinsentwicklung des SFV zur UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz ist die SPK massgeblich beteiligt. In Zusammenarbeit mit dem SFV und der ASSA wird ein Handlungsleitfaden zur Optimierung der Sportinfrastruktur entwickelt. Dieser Leitfaden bietet Vereinen und Gemeinden praxisnahe Massnahmen und Best Practices, um die zukünftigen Anforderungen zu erfüllen.

Europäische und internationale Zusammenarbeit

Im Jahr 2024 beantragte die SPK die Mitgliedschaft des SFV im European Synthetic Turf Council (ESTC). Mit der erfolgreichen Aufnahme stärkt der SFV seine internationale Präsenz im Bereich der Infrastrukturentwicklung. Zudem ist die SPK weiterhin in anderen Gremien wie der FLSF, dem TAG FIFA und der ESSMA aktiv. Im Rahmen der FIFA

Technical Advisory Group trug die SPK zur Überarbeitung des «FIFA-Anforderungshandbuchs für Kunstrasen» bei, wobei neue Technologien wie Hybridrasen und Spielerbedürfnisse berücksichtigt wurden.

Nachhaltigkeit durch «LEDforFOOT»

Ein besonderes Highlight des Jahres war die Einführung des Programms «LEDforFOOT», das Gemeinden und Vereine bei der Umstellung auf LED-Beleuchtung für Fussballplätze unterstützt. Angesichts der hohen Auslastung von Trainingsplätzen in der Schweiz und der noch weit verbreiteten konventionellen Flutlichtanlagen ist die Umrüstung auf die energieeffiziente LED-Technologie ein wichtiger Schritt. Das Programm zielt darauf ab, den Stromverbrauch erheblich zu senken und die Nachhaltigkeitsziele des SFV voranzutreiben. Die SPK fördert diese Initiative aktiv und thematisiert sie regelmässig in Gesprächen mit den regionalen Sachbearbeitern. Zudem engagiert sie sich in der SLG-Arbeitsgruppe für Sportplatzbeleuchtung mit besonderem Fokus auf Normung und Lichttechnik.

Tagungen und Weiterentwicklungen

Die SPK organisierte in diesem Jahr zwei Herbsttagungen und wird im Frühjahr 2025 eine weitere Tagung mit den regionalen Sachbearbeitenden durchführen. Die Tagung vom 23. April 2024 im Haus des Fussballs behandelte zentrale Themen wie die Digitalisierung der SPK (inklusive Vorstellung von NISR2 und Business Intelligence), das Förderprogramm «LEDforFOOT» sowie Entwicklungen im Bereich Kunstrasen, Naturrasen und Mikroplastik.

Personalien

Matteo Bianchi, Vizepräsident der SPK, wurde auf Vorschlag der SFL ab 2024 zum Lizenzexperten berufen. Er tritt die Nachfolge von Christian Moroge an und wird seine Expertise bei den zukünftigen Aufgaben der SPK einbringen.

Medizinische Kommission



Die Betreuung der Schweizer Nationalteams erfordert eine erhebliche Verfügbarkeit von Ärzten und Physiotherapeuten. Wie in der Vergangenheit mussten auch 2024 mehrere hundert Tage abgedeckt werden.

Die medizinische Kommission traf sich im Jahr 2024 viermal. Verschiedene Herausforderungen stellten sich, um eine optimale Betreuung der Spielerinnen und Spieler der Auswahlteams sicherzustellen. Zwei Beispiele:

- Das Erkennen und Behandeln von Gehirnerschütterungen.
- Die spezifischen Verletzungen und deren Behandlung bei Fussballspielerinnen im Zusammenhang mit dem Menstruationszyklus.

Für einen optimalen Austausch und die sichere Speicherung von Daten sind entsprechende Tools notwendig. Die Einführung solcher Systeme wird ein Ziel für 2025 sein.

Personelle Bewegungen in der Kommission

Dr. Philippe Tscholl, Orthopäde und Leitender Arzt der Universitätskliniken Genf, ist der medizinischen Kommission beigetreten. Dr. Pierre-Etienne Fournier beendet seine Tätigkeit beim A-Nationalteam und wird künftig als dessen Vertreter in der Kommission fungieren.

Ausblick auf die UEFA Women's EURO 2025

Im Sommer 2025 findet die UEFA Women's EURO 2025 in acht Schweizer Stadien statt. Die medizinische Kommission steht in Kontakt mit der entsprechenden UEFA-Kommission und unterstützt sie in der lokalen Organisation. Dazu gehören die Bereitstellung von Ärztinnen und Ärzten sowie die Zusammenarbeit mit lokalen Gesundheitspartnern wie Krankenhäusern, Radiologiezentren und Laboratorien.

Durchgeführte medizinische Kolloquien

Im Januar wurde das traditionelle Treffen organisiert, bei dem etwa 70 Ärztinnen und Ärzte sowie Physiotherapeutinnen und -therapeuten der Schweizer Nationalteams sowie Klubteams aus den oberen Ligen zusammenkamen. Dabei kam es zu einem produktiven Austausch. Themen waren unter anderem die Betreuung und Behandlung von Virusinfektionen sowie die Rückkehr in den Sport nach solchen Erkrankungen.

Ein weiteres medizinisches Kolloquium mit Wiederbelebungs-Workshops wurde organisiert, das alle zwei Jahre stattfindet. Dabei konnten 30 Ärztinnen und Ärzte sowie Physiotherapeutinnen und -therapeuten der Auswahlteams gemeinsam Notfallmassnahmen üben. Dies diente dazu, die notwendigen Automatismen für Extremsituationen zu erlernen und zu festigen.

Optimierung der Zusammenarbeit

Engere Verbindungen zwischen der medizinischen Kommission und den technischen sowie administrativen Teams der Auswahlteams und der Liga sind erforderlich, um die Effizienz zu steigern. Es müssen Lösungen gefunden werden, möglicherweise durch die Inspiration an «Best Practices» anderer Verbände.

Finanzen



Die Entwicklung im Schweizer Fussball bleibt positiv, bringt aber auch erhöhte Erwartungen in der Finanzierung mit sich. Trotz erhöhter Beiträge der internationalen Verbände im Zuge der Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften bleibt es deshalb herausfordernd, das Kostenmanagement unter Kontrolle zu halten. Dank seriösem und pragmatischem Umgang mit den Finanzressourcen darf sich der SFV in einer stabilen Situation bewegen.



Finanzbericht als PDF oder Flipbook

Stiftung Sportförderung Schweiz



Sechs Millionen Franken für den Schweizer Fussball

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und die Swiss Football League (SFL) dürfen auch im Jahr 2024 Schweizer Lotteriegelder entgegennehmen. Die Übergabe des symbolischen Checks erfolgte am Freitag, 15. November, anlässlich des Spiels der UEFA Nations League zwischen der Schweiz und Serbien in Zürich.

Kurz vor Beginn der Partie im Letzigrund überreichten Paolo Beltraminelli, der Präsident der Stiftung Sportförderung Schweiz, und Ständerat Josef Dittli, Verwaltungsratspräsident von Swisslos, den Check in der Höhe von sechs Millionen Franken an Dominique Blanc (Präsident SFV) und Robert Breiter (Generalsekretär SFV). Die umfangreichen Fördergelder für das Jahr 2024, die aus den Reingewinnen der beiden Lotteriegesellschaften Swisslos und Loterie Romande des letzten Jahres stammen, wurden von den Fussballvertretern herzlich verdankt.

Die konkrete Verwendung der für den Schweizer Fussball sehr wertvollen finanziellen Unterstützung ist in einer schriftlichen Vereinbarung zwischen dem SFV und der Stiftung Sportförderung Schweiz geregelt. Die sechs Millionen Franken werden zweckgebunden für die Förderung des Nachwuchses in den SFL-Klubs, des Frauenfussballs sowie für die Aus- und Weiterbildung von Trainer/innen und Schiedsrichter/innen eingesetzt.

Wichtige finanzielle Unterstützung für den Schweizer Sport

Neben dem Schweizer Fussball unterstützt die Stiftung Sportförderung Schweiz jährlich Swiss Olympic inkl. die Stiftung Schweizer Sporthilfe mit rund 65 Mio. Franken und das Schweizer Eishockey mit rund 3 Mio. Franken. Total stehen der Stiftung jährlich 75 Mio. Franken zur Förderung des nationalen Sports zur Verfügung.

Vereine und Spieler



Der Schweizer Fussball wächst und wächst. Die Popularität scheint ungebrochen – und gleichzeitig strömen im Zuge der intensivierten Massnahmen in der Frauen- und Mädchenfussballförderung immer mehr weibliche Sportlerinnen in den Fussball. Allein in den letzten zehn Jahren hat sich der Schweizer Fussball um 100'000 aktive Spielerinnen und Spieler vergrössert – und die historische Marke von 400'000 Lizenzierten in der Schweiz ist nicht mehr unrealistisch. Gerade auch im Zusammenhang mit der angestrebten Verdoppelung von Fussballerinnen bis Ende 2027.



Zur interaktiven Auswertung
(Anzahl lizenzierter Spieler/innen
nach unterschiedlichen Aspekten)

Auszeichnungen



An Granit Xhaka führte bei der Wahl zum Schweizer Fussballer des Jahres auch 2024 kein Weg vorbei. Der Mittelfeldstratege führte nicht nur das A-Nationalteam an der EURO 2024 in Deutschland bis ins Penaltyschiessen des Viertelfinals gegen England, er gewann mit seinem Verein Bayer 04 Leverkusen auch das deutsche Double. Géraldine Reuteler holte sich die Auszeichnung zur Fussballerin des Jahres. Weitere Auszeichnungen gingen an Renato Steffen, Ardon Jashari, Naomi Luyet und Valon Fazliu. Der SC Brühl holte sich den neuen UBS Spirit of Football Award, der SC Schwyz gewann die Suva Fairplay Trophy.



Ehrenmitglieder



Inhaberinnen und Inhaber
der silbernen Ehrennadel

Schweizerischer Fussballverband (SFV)

Haus des Schweizer Fussballs
Maison du football suisse
Casa del calcio svizzero
The House of Swiss Football
Worbstrasse 48 › 3074 Muri bei Bern

T +41 31 950 81 11
F +41 31 950 81 81
info@football.ch
www.football.ch

Impressum

Jahresbericht Schweizerischer Fussballverband (SFV) 2024

Herausgeber: SFV
Layout/Gestaltung: by the way communications AG
Fotos: SFV, Keystone
Stand: 31.12.2024

Schweizerischer Fussballverband

Association Suisse de Football

Associazione Svizzera di Football

Swiss Football Association



Finanzbericht 2024



Inhalt

<u>Tätigkeitsbericht der Finanzkommission</u>	33
<u>Lagebericht 2024</u>	34
<u>Bericht des Wirtschaftsprüfers</u>	36
<u>Jahresrechnung 2024</u>	38
<u>Revisionsbericht der Finanzkommission</u>	59

Tätigkeitsbericht der Finanzkommission

In Ausübung der nach Art. 54ff. der Statuten des SFV der Finanz-Kommission des SFV (FIKO) übertragenen Aufgaben und in Anwendung des Geschäftsreglements der FIKO fanden die folgenden Einsichtnahmen in Jahresrechnungen durch Mitglieder der FIKO statt:

- März 2024: Einsichtnahme in die Jahresrechnung 2023 der AL
- September 2024: Jahresrechnung 2023/24 der Swiss Football League (SFL)
- November 2024: Jahresrechnung 2023/24 der Ersten Liga
- Februar 2025: Einsichtnahme in die Jahresrechnung 2023/24 der Federazioni Ticinese di Calcio (FTC)

Die Berichte der FIKO attestieren die Einhaltung von Gesetz und Statuten.

Die FIKO hat anlässlich der Sitzung vom 27. Januar 2025 im Rahmen ihres Auftrags zur Mitarbeit bei der Erstellung des Budgets 2025 des SFV (SFV-Statuten Art. 55 und Art. 7 des Geschäftsreglements der FIKO) im Beisein des Zentralpräsidenten, der Finanzverantwortlichen im Zentralvorstand, des Generalsekretärs, der Direktorin Finanzen und Personal des SFV und deren Stellvertreter sowie der Finanzverantwortlichen der Swiss Football League, der Ersten Liga und der Amateur Liga den Budgetentwurf für das Jahr 2025 besprochen und zu Händen des Zentralvorstandes eine Stellungnahme zum Budget 2025 verfasst.

Die FIKO empfiehlt dem Zentralvorstand des SFV in dieser Stellungnahme vom 27. Januar 2025 das Budget 2025 mit einem Gewinn von CHF 50'237 zu genehmigen.

Gemäss ihrem Auftrag hat die FIKO am 27. März 2025 die Jahresrechnung 2024 des SFV zusammen mit dem Zentralpräsidenten, den Finanzverantwortlichen im Zentralvorstand, dem Generalsekretär, der Direktorin Finanzen und Personal des SFV und deren Stellvertreter und Vertretern der drei Abteilungen SFL, Erste Liga und Amateur Liga besprochen und an deren Erstellung mitgewirkt. Die Jahresrechnung 2024 des SFV wurde unter Vorbehalt der Revision zur Genehmigung empfohlen.

Die FIKO weist in ihrer Stellungnahme vom 27. März 2025 darauf hin, dass das gute Jahresergebnis auf einen ausserordentlichen Ertrag von CHF 1'500'000 (Auflösung Rückstellung St. Jakob-Park / EURO 08) zurückzuführen ist. Das Nettoumlaufvermögen (Liquidität) sowie die Höhe des betriebswirtschaftlichen Verbandskapitals (Sicherheit) sind weiterhin gut. Entscheidend für die Zukunft bleibt, dass die Jahresergebnisse (Rendite) positiv sind, was durch die Erstellung und Einhaltung von ausgeglichenen Budgets und eine vorsichtige und wachsame Finanzplanung sichergestellt werden kann. Dadurch wird der SFV auch in Zukunft die Freiheit und Möglichkeit haben, selbstbestimmte Entscheidungen zu fällen und mittel- bis langfristig zu handeln.

Am 11. April 2025 fand die Abschlussbesprechung zur Jahresrechnung 2024 des SFV mit der durch die Delegiertenversammlung gewählten externen Revisionsstelle statt, an welcher die FIKO über die durchgeführten Prüfungshandlungen informiert wurde und von den diversen Berichten der Revisionsstelle Kenntnis nahm. Der Bericht der FIKO vom 11. April 2025 empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme und bestätigt die Ordnungsmässigkeit und Einhaltung von Gesetz, Statuten und Reglementen.

Die FIKO bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Geschäftsstelle und insbesondere dem Zentralpräsidenten, den Finanzverantwortlichen des Zentralvorstandes, dem Generalsekretär und der Direktorin Finanzen und Personal des SFV und deren Stellvertreter sowie den Präsidenten und Finanzverantwortlichen der Abteilungen und Regionalverbänden für die gewährte Unterstützung bei der Amtsausführung. Die FIKO wurde in jeder Beziehung offen und kompetent über die Geschäfte des SFV, seiner Abteilungen und der Regionalverbände orientiert.

Muri, 11. April 2025, die Finanzkommission des SFV (FIKO)

Mathieu Jaus, Präsident
Jacques Grossen, Mitglied
Michael Herrmann, Mitglied
Christian Rey, Mitglied
Adrian Steffen, Mitglied
Andreas Wyss, Mitglied

Lagebericht 2024 –

Swiss GAAP FER

1. Allgemeiner Überblick: Jahresrechnung 2024 nach Swiss GAAP FER (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung)

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) konnte sich auch im Geschäftsjahr 2024 in einem stets wandelnden Sportumfeld behaupten und seine finanziellen Grundlagen weiter festigen.

Durch die Teilnahme an der EM-Endrunde der Männer im Nachbarnland Deutschland war der Schweizerische Fussballverband am wichtigsten internationalen Fussballturnier des Jahres vertreten. Neben den ausgelösten Emotionen durch den sportlichen Erfolg zeigte sich einmal mehr, wie gross der Einfluss solcher Endrundenteilnahmen auf die sportliche Entwicklung als auch die finanzielle Lage des SFV sein kann.

Mit der Women's EURO im Sommer 2025 in der Schweiz vor Augen, entwickelt sich auch der Frauenfussball im positiven Sinne weiter. Dies zeigt sich nicht nur an der Anzahl Spielerinnen und dem erhöhten medialen Interesse, sondern führt auch zu neuen Besucherrekorden bei den Länderspielen. All diese Fortschritte sind das Ergebnis der positiven Entwicklung und der zunehmenden Professionalisierung des Frauenfussballs.

Die grosse Begeisterung für den Fussball in der Schweiz zeigt sich auch bei den Amateurvereinen. Die seit den letzten zwei Jahren ansteigenden Einnahmen im Spielbetrieb sind mehrheitlich auf die steigende Anzahl lizenzierter Spielerinnen und Spieler zurückzuführen.

Der Jahresgewinn nach Swiss GAAP FER beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr CHF 780'749. Dies wurde möglich dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden und der weiterhin erfolgreichen Zusammenarbeit mit den langjährigen Partnern. Der SFV besitzt ein Verbandskapital per 31.12.2024 von CHF 22.3 Mio. – welches 46% der Bilanzsumme entspricht.

1.1 Erfolgsrechnung 2024 - Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen liegen im Berichtsjahr mit rund CHF 85.8 Mio. über dem Vorjahr (+27.5%).

Der höhere Betriebsertrag ist hauptsächlich auf die verschiedenen Erträge aus der Teilnahme an der UEFA EURO 2024 zurückzuführen. Während im Jahr 2024 rund CHF 18.4 Mio. Ertrag aus der UEFA EURO 2024 der Männer in Deutschland resultierten, waren es im Jahr 2023 rund CHF 4.8 Mio. für die FIFA WM 2023 der Frauen in Australien und Neuseeland.

Der Schweizer Cupfinal der Männer zwischen dem Servette FC und dem FC Lugano vom 2. Juni 2024 in Bern konnte vor fast ausverkauften Rängen stattfinden. Erfreulicherweise konnte durch das Interesse am Schweizer Cupfinal ein Gewinn von CHF 335'235 erwirtschaftet werden.

Die Einnahmen aus dem Spielbetrieb (CHF 10.1 Mio.) haben gegenüber dem Vorjahr nochmals zugenommen (+8.7%). Über alle Ligen hinweg gab es im Berichtsjahr einen neuen Rekord an Spielertransfers. Insbesondere im Amateurbereich finden sich so viele Vereinswechsel von Spielerinnen und Spielern wie nie zuvor.

Die Teilnahme des Männer-A-Nationalteams an der UEFA EURO 2024 in Deutschland hat mit dem Erreichen des Viertelfinals und einem Überschuss von CHF 1.8 Mio. zu einem weiteren positiven Ergebnis einer Endrundenteilnahme des Männer-A-Nationalteams geführt. Diese Erfolge des Nationalteams, beispielsweise mit dem Sieg im Achtelfinal gegen Italien an der Endrunde im Jahr 2024, leisten somit einen wichtigen Beitrag für die zukünftige Finanzierung von strategisch relevanten Projekten im Schweizer Fussball.

Lagebericht 2024 –

Swiss GAAP FER

1.2 Erfolgsrechnung 2024 – Personalaufwand

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 1.9 Mio. zugenommen. Diese Zunahme ist auf die höheren Anteile der Spielerinnen und Spieler des A-Nationalteams an Sponsoring- und Merchandising-Einnahmen des SFV sowie auf zusätzliche Neuanstellungen in den verschiedenen Direktionen zurückzuführen.

1.3 Erfolgsrechnung 2024 – übriger betrieblicher Aufwand

Der übrige betriebliche Aufwand lag rund CHF 14.3 Mio. über dem Vorjahreswert. Die Abweichungen davon sind im Wesentlichen auf die folgenden Punkte zurückzuführen:

- UEFA EURO 2024 in Deutschland - Die Bruttoaufwendungen haben rund CHF 16.6 Mio. ausgemacht. Im Vorjahr fand die FIFA WM 2023 der Frauen mit Bruttoaufwendungen von CHF 4.6 Mio. statt.
- Weitere Mehraufwendungen gab es im Bereich Frau Fussball (steigende Aufwendungen A-Nationalteam sowie Legacy-Projektausgaben im Zusammenhang mit der Women's EURO 2025 in der Schweiz) und im Bereich Fussballentwicklung.

1.4 Erfolgsrechnung 2024 – Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens

Im Berichtsjahr wurden Abschreibungen von rund CHF 2.1 Mio. auf dem materiellen und immateriellen Sachanlagevermögen getätigt.

1.5 Erfolgsrechnung 2024 – Finanzertrag

Das Finanzergebnis 2024 beträgt CHF 897'051 und setzt sich im Berichtsjahr mehrheitlich aus unrealisierten Kursgewinnen von CHF 474'876 auf den Finanzanlagen (CHF-Obligationen Inland) zusammen. Die Kursgewinne der Obligationen sind auf das sinkende Zinsniveau zurückzuführen. Der Schweizerische Fussballverband wird die einzelnen Obligationen, wenn immer möglich, bis zum Verfall halten.

1.6. ausserordentlicher Ertrag

Die Rückstellung für die Finanzierungslücke des Stadions St. Jakob Park von CHF 1.5 Mio. konnte aufgelöst werden. Dies führte zu einem ausserordentlichen Ertrag von CHF 1.5 Mio.

1.7 Bilanz per 31.12.2024

Die vorhandene Liquidität, die kurzfristigen Forderungen und die Finanzanlagen – welche in der Bilanz als langfristiges Anlagevermögen dargestellt sind, aber jederzeit verkauft werden können, um genügend Liquidität sicherzustellen – reichen weiterhin problemlos aus, um den kurzfristigen Verbindlichkeiten nachzukommen.

Das Verbandskapital des SFV beträgt per 31. Dezember 2024 rund CHF 22.3 Mio. bei einer Bilanzsumme von rund CHF 47.9 Mio. Der Eigenfinanzierungsgrad (46%) ist gegenüber dem Vorjahr (+3%) leicht angestiegen.

2. Durchführung einer Risikobeurteilung

Der Zentralvorstand hat im Jahr 2024 eine Risikobeurteilung vorgenommen.

3. Schlussbetrachtungen, Fazit und Zukunftsaussichten

Dank der umsichtigen und verantwortungsvollen Geschäftsführung der letzten Jahre, dem vorhandenen Verbandskapital sowie der guten Liquidität steht der SFV finanziell solide da und ist in der Lage, auch in der Zukunft Herausforderungen im gemeinschaftlichen Dialog mit allen Beteiligten zu meistern. Entscheidend für die Zukunft bleibt, dass die Jahresergebnisse (Rendite) positiv sind, was durch die Erstellung und Einhaltung von ausgeglichenen Budgets und eine vorsichtige und wachsame Finanzplanung sichergestellt werden kann. Dadurch wird der SFV auch in Zukunft die Freiheit und Möglichkeit haben, selbstbestimmte Entscheidungen zu fällen und mittel- bis langfristig zu handeln.

Mit der UEFA Women's EURO 2025 in der Schweiz wartet ein sportliches Highlight auf den Schweizer Fussball. Wir freuen uns zudem auf die Qualifikation des Männer A-Nationalteams für die FIFA WM 2026 in Kanada, Mexiko und USA.

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Schweizerischen Fussballverbandes SFV (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung der Geldflussrechnung und dem Nachweis Verbandskapital für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Zentralvorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen

keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Zentralvorstand für die Jahresrechnung

Der Zentralvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Zentralvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Zentralvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Zentralvorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen

Bericht des Wirtschaftsprüfers

Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Ernst & Young AG

Marco Schmid

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Cédric Meyer

Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2024

Bilanz per 31.12.2024
Effektive Werte nach Swiss GAAP FER

Erläuterungen

31.12.2024
CHF

%

31.12.2023
CHF

%

Aktiven

Umlaufvermögen		17 635 811	37%	9 836 926	22 %
Flüssige Mittel	1.1	13 041 571	27%	4 525 089	10%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte		1 496 955	3%	3 093 175	7 %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen	1.2	2 250 596	5%	1 436 682	3 %
Übrige kurzfristige Forderungen	1.3	189 641	0%	89 590	0 %
Delkredere	1.4	-473 628	-1 %	-507 739	-1 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.6	401 522	1%	580 475	1 %
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	1.7	729 155	2%	619 654	1 %
Anlagevermögen		30 340 421	63%	35 573 443	78 %
Finanzanlagen	1.8	17 026 350	35%	21 551 474	47 %
Finanzanlagen nahestehende Personen	1.9	6 395 000	13%	6 395 000	14 %
Sachanlagen – Mobiliar, Einrichtungen, Fahrzeuge, ICT-Hardware	Anlagespiegel (Sach- und immaterielle Anlagen)	397 999	1%	379 000	1 %
Immaterielle Anlagen – ICT – Software		2 193 000	5%	2 643 000	6 %
Sachanlagen – Immobilien		4 328 072	9%	4 604 969	10%
Total Aktiven		47 976 232	100%	45 410 369	100 %

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital		23 633 330	49%	22 052 916	49 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	3 545 373	7%	2 412 447	5 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen	2.2	1 988 130	4%	2 220 093	5 %
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.3	3 130 984	7%	1 630 038	4 %
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.4	7 669 433	16%	9 307 535	20%
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	2.5	7 299 409	15%	6 482 802	14 %
Langfristiges Fremdkapital		1 646 000	3%	2 969 001	7 %
Rückstellungen	2.6	1 646 000	3%	2 969 001	7 %
Fondskapital	Nachweis Fondskapital	428 087	1%	806 453	2 %
Zweckgebundene Fonds		428 087	1%	806 453	2 %
Verbandskapital	Nachweis Verbandskapital	22 268 816	46%	19 582 003	43 %
Freies Verbandskapital		17 100 557	36%	16 843 956	37 %
Gebundenes Verbandskapital		4 387 510	9%	2 481 446	5 %
Jahresergebnis		780 749	2%	256 601	1 %
Total Passiven		47 976 232	100%	45 410 369	100 %

Die Zahlen werden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Jahresrechnung 2024

Erfolgsrechnung 2024
Effektive Werte nach Swiss GAAP FER

Erläuterungen

SWISS GAAP FER
2024

SWISS GAAP FER
2023

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		85 830 569	67 304 789
Verkauf TV-Rechte Nationalteams	3.1	11 231 105	11 663 930
Verkauf von kommerziellen Rechten	3.2	22 011 972	20 821 797
Einnahmen Schweizer Cup	3.3	4 158 101	4 254 670
Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024 in Deutschland	3.4	18 363 163	0
Einnahmen Länderspiele Männer A- und U-21-Nationalteams	3.5	3 570 524	3 316 148
Mitgliederbeiträge SFV-Vereine und Einnahmen aus dem Spielbetrieb	3.6	10 085 974	9 281 299
Beiträge der öffentlichen Hand	3.7	5 581 224	5 054 255
Beiträge FIFA und UEFA	3.8	6 545 347	8 772 277
Übrige Einnahmen	3.9	4 283 160	4 140 413
Material- und Dienstleistungsaufwand	4.1	-3 993 918	-2 300 001
Personalaufwand	4.2	-18 522 792	-16 623 940
Übriger betrieblicher Aufwand		-61 011 553	-46 688 568
Marketing inkl. Umsetzungskosten und Rechtelieferung	4.3	-4 293 461	-4 043 201
Aufwendungen Schweizer Cup	4.4	-3 141 933	-3 481 756
Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024 in Deutschland	4.5	-16 581 702	-93 832
Aufwendungen Direktion Nationalteams	4.6	-7 638 807	-8 796 830
Aufwendungen Direktion Fussballentwicklung	4.7	-13 733 132	-11 774 752
Aufwendungen Direktion Frauenfussball	4.8	-6 422 981	-9 798 266
Beiträge an Abteilungen, Regionalverbände und Vereine	4.9	-4 356 353	-4 233 833
Organe, Komitees und Kommissionen	4.10	-631 874	-707 641
Medien/Kommunikation, Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland, Sicherheit, Büro- und Verwaltungsaufwand, ICT, Fahrzeugaufwand, Liegenschaftsaufwand, MWST-Vorsteuerminderungen und übrige betriebliche Aufwendungen	4.11	-4 211 309	-3 758 457
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	Anlagespiegel (Sach- und immaterielle Anlagen)	-2 087 191	-2 221 149
Betriebsergebnis		215 115	-528 868
Finanzaufwand	4.12	-30 062	0
Finanzertrag	4.13	927 113	1 061 802
Ordentliches Ergebnis		1 112 166	532 934
Betriebsfremder Ertrag	4.14	15 363	15 363
Veränderung Fondskapital	4.15	378 367	-302 083
Ausserordentlicher oder Periodenfremder Erfolg	2.6	1 500 000	0
Jahresergebnis vor Steuern		3 005 895	246 214
Direkte Steuern	4.16	-319 083	19 617
Jahresergebnis vor Zuweisung / Veränderung gebundenes Verbandskapital		2 686 812	265 830
Veränderung gebundenes Kapital	4.17	-1 906 063	-9 229
Jahresergebnis		780 749	256 601

Die Zahlen werden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Jahresrechnung 2024

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2024		Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Transfer	Bestand 31.12.
Total Fondskapital		806 453	767 728	- 1 146 095	0	428 087
Leistungszentren	a)	581 781	623 728	- 846 095	0	359 414
UEFA Referee Convention	b)	224 673	144 000	- 300 000	0	68 673
Total Verbandskapital		19 582 003	4 531 936	- 1 845 123	0	22 268 816
Freies Verbandskapital		16 843 956			256 601	17 100 557
Gebundenes Kapital		2 481 446	3 751 187	- 1 845 123	0	4 387 510
Ausbildungsfonds	c)	715 809	1 394 536	- 1 391 340	0	719 005
UEFA/FIFA-Endrundenfonds	d)	1 765 637	2 356 651	- 453 783	0	3 668 505
Jahresergebnis		256 601	780 749	0	- 256 601	780 749

2023		Bestand 1.1.	Zunahme	Abnahme	Transfer	Bestand 31.12.
Total Fondskapital		504 371	2 015 882	- 1 713 800	0	806 453
Ausbildungszentrum Biel	e)	0	524 937	- 524 937	0	0
Leistungszentren	a)	17 537	1 345 945	- 945 746	164 044	581 781
Minipitches	f)	164 044	0	0	- 164 044	0
UEFA Referee Convention	b)	322 790	145 000	- 243 117	0	224 673
Total Verbandskapital		19 316 172	1 756 477	- 1 490 646	0	19 582 003
Freies Verbandskapital		19 212 646			- 2 368 690	16 843 956
Gebundenes Kapital		2 472 217	1 499 876	- 1 490 646	0	2 481 446
Ausbildungsfonds	c)	704 860	1 293 350	- 1 282 400	0	715 809
UEFA/FIFA-Endrundenfonds	d)	1 767 357	206 526	- 208 246	0	1 765 637
Jahresergebnis		- 2 368 690	256 601	0	2 368 690	256 601

Die Zahlen werden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt. Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Jahresrechnung 2024

a) Leistungszentren

Als Nachfolgeprojekt für die Ausbildungszentren wurden verschiedene Leistungszentren in der ganzen Schweiz unter der Führung der Partnerschaften und Klubs im Junioren-Spitzenfussball lanciert. Die Idee besteht darin, den Klubs die Möglichkeit zu gewähren, Subventionszahlungen zu erhalten für die Führung der Leistungszentren, sofern gewisse Bedingungen bzw. Vorgaben eingehalten werden.

b) UEFA Referee Convention

Die UEFA - Konvention zur Ausbildung und Organisation von Schiedsrichtern bezweckt einerseits die Förderung der Rolle der Schiedsrichter und andererseits die Verbesserung der Qualität der Leistungen der Schiedsrichter auf allen Ebenen des Fussballs. Die UEFA stellt für die Erreichung dieser Ziele finanzielle Mittel zur Verfügung.

c) SFV-Ausbildungsfonds

Der Schweizerische Fussballverband erhebt auf sämtlichen definitiven und leihweisen Übertritten von Spielern im Alter zwischen 19 und 32 Jahren zu einem Verein des Schweizerischen Fussballverbandes zusätzlich zu den Mitgliederbeiträgen einen Ausbildungsbeitrag. Dieser Beitrag wird in den Ausbildungsfonds zur Nachwuchsförderung im gebundenen Kapital einbezahlt. Die Gelder werden hauptsächlich und gezielt einerseits an Vereine ausgerichtet, welche im Bereich Junioren-Spitzenfussball tätig sind und die Labelbestimmungen des SFV umsetzen und andererseits an die Regionalverbände ausbezahlt, um die Personalaufwendungen der technischen Leiter mitzutragen.

d) UEFA-FIFA - Endrundenfonds

Der Schweizerische Fussballverband schreibt die Deckungsbeiträge aus der Teilnahme an UEFA und FIFA Endrunden der A-Nationalteams ab dem Jahr 2022 dem Fonds im zweckgebundenen Kapital gut. Die Mittel im Fonds sollen benutzt werden, um zweckgebunden strategisch relevante, zeitlich befristete Projekte zu finanzieren. Der Zentralvorstand entscheidet, welche Projekte ausgewählt und finanziert werden.

e) Ausbildungszentrum Biel

Der Schweizerische Fussballverband verfügte ursprünglich über vier Ausbildungszentren. In Payerne, Emmen, Tenero und Huttwil/Biel (Mädchen) wurde jungen Athleten die Möglichkeit geboten, eine sportliche Ausbildung auf höchstem Niveau zu absolvieren. Für die Fussballtalente sollte der Traum, ein Sportprofi zu werden, kein Traum bleiben. Mit den Angeboten in den Ausbildungszentren wurde zudem den jungen Talenten ermöglicht, die Berufsausbildung mit einer Sportler-Karriere zu kombinieren. Der Schweizerische Fussballverband fördert die sportlichen Talente und sichert damit gleichzeitig die berufliche Weiterbildung. Die Ausbildungszentren werden durch die UEFA und FIFA mitfinanziert. In den vergangenen Jahren haben die Klubs der SFL zunehmend das Konzept der Ausbildung vom SFV übernommen. Um eine unnötige Konkurrenzsituation zwischen den Klubs der SFL und dem SFV zu vermeiden, wurden die Ausbildungszentren der Knaben in Emmen, in Payerne und in Tenero geschlossen. Als Nachfolgeprojekt wurden mehrere Leistungszentren in der ganzen Schweiz lanciert. Das Ausbildungszentrum für Mädchen in Biel hingegen bleibt als äusserst wichtiger Pfeiler des Frauenfussballs weiterhin bestehen. Da die Ausgaben die Einnahmen der UEFA und FIFA übersteigen, wird das Ausbildungszentrum Biel im Jahr 2024 nicht mehr als Fonds dargestellt.

f) Minipitches

Der Schweizerische Fussballverband bietet subsidiäre finanzielle Unterstützung bei der Erstellung von kleinen Kunststoffrasen-Spielfeldern an, welche auf der Basis der HatTrick-Programme der UEFA realisiert bzw. finanziert werden.

Jahresrechnung 2024

Der Brandschutzversicherungswert der Büro- und Geschäftsliegenschaft des Schweizerischen Fussballverbandes an der Worbstrasse 48 in 3074 Muri b. Bern beträgt per 31. Dezember 2024 CHF 10 644 800 (Vorjahr CHF 10 644 800).

Anlagespiegel – Sachanlagen und immaterielle Anlagen per 31.12.2024	Landparzelle	Gebäude	Mobiliar und Einrichtungen, Fahrzeuge	ICT-Hardware	Total Sachanlagen	Immaterielle Anlagen – ICT-Software
Anschaffungswerte per 01.01.2023	2 142 000	16 387 456	146 650	1 041 572	19 717 678	5 349 660
Zugänge 2023	0	0	0	121 676	121 676	1 799 576
Abgänge 2023	0	0	-11 334	-576 585	-587 919	-1 904 485
Anschaffungswerte per 31.12.2023	2 142 000	16 387 456	135 317	586 663	19 251 436	5 244 751
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2023	0	-9517 842	-46 651	-705 572	-10 270 065	-2 740 660
Zugänge 2023	0	-276 897	-16 000	-162 676	-455 573	-1 765 576
Abgänge 2023	0	0	11 334	576 585	587 919	1 904 485
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2023	0	-9 794 739	-51 317	-291 663	-10 137 719	-2 601 751
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 01.01.2023	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Zugänge 2023	0	0	0	0	0	0
Abgänge 2023	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 31.12.2023	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Nettobuchwerte per 31.12.2023	1 836 000	2 768 968	84 001	295 000	4 983 968	2 643 000
Anschaffungswerte per 01.01.2024	2 142 000	16 387 456	135 317	586 663	19 251 436	5 244 751
Zugänge 2024	0	0	10 207	158 092	168 299	1 210 995
Abgänge 2024	0	0	0	-86 058	-86 058	-1 738 330
Anschaffungswerte per 31.12.2024	2 142 000	16 387 456	145 524	658 697	19 333 677	4 717 416
Kumulierte Abschreibungen per 01.01.2024	0	-9 794 739	-51 317	-291 663	-10 137 719	-2 601 751
Zugänge 2024	0	-276 897	-25 207	-124 092	-426 196	-1 660 995
Abgänge 2024	0	0	0	86 058	86 058	1 738 330
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2024	0	-10 071 636	-76 524	-329 697	-10 477 857	-2 524 416
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 01.01.2024	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Zugänge 2024	0	0	0	0	0	0
Abgänge 2024	0	0	0	0	0	0
Kumulierte Wertbeeinträchtigungen per 31.12.2024	-306 000	-3 823 750	0	0	-4 129 750	0
Nettobuchwerte per 31.12.2024	1 836 000	2 492 071	69 000	329 000	4 726 071	2 193 000

Jahresrechnung 2024

Versicherungswerte der Mobilien in CHF	2024	2023
Waren & Einrichtungen, IT-Hardware	4 438 299	4 438 299
Diverse technische Anlagen	391 724	391 724
Total	4 830 023	4 830 023

Die kumulierten Wertbeeinträchtigungen auf der Landparzelle sowie dem Büro- und Verwaltungsgebäude im Umfang von total CHF 4 129 750 wurden im Jahr 2003 notwendig, weil Anzeichen bestanden, dass der Nettobuchwert weder durch den Nutzwert noch durch den Marktwert gestützt wurde. Entsprechend wurde eine Wertbeeinträchtigung festgestellt und der Nettobuchwert in Anlehnung an eine von einem externen Schätzungsexperten vorgenommene Marktwertschätzung angepasst.

Geldflussrechnung 2024 in CHF
Effektive Werte nach Swiss GAAP FER

	2024	2023
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	4 895 776	4 446 917
Jahresergebnis	780 749	256 601
Abschreibungen Sachanlagen	426 196	455 573
Abschreibungen immaterielle Anlagen	1 660 995	1 765 576
Unrealisierte Kursgewinne (–) und –verluste (+) auf Finanzanlagen	–474 870	–705 100
Zunahme (–) / Abnahme (+) Forderungen	648 144	1 127 959
Zunahme (–) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzung	69 453	11 499 447
Zunahme (+) / Abnahme (–) kurzfristige Verbindlichkeiten	2 401 908	–632 161
Zunahme (+) / Abnahme (–) passive Rechnungsabgrenzungen	–821 494	–9541 288
Abnahme Rückstellungen	–1 323 001	–90 999
Zunahme (+) / Abnahme (–) Fondskapital	–378 367	302 082
Zunahme (+) / Abnahme (–) zweckgebundenes Kapital	1 906 064	9 228
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	3 620 706	–3 429 830
Investitionen in Sachanlagen	–168 299	–121 676
Investitionen in Finanzanlagen	0	–3 500 000
Desinvestitionen von Finanzanlagen	5 000 000	1 991 422
Investitionen in immaterielle Anlagen	–1 210 995	–1 799 576
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	8 516 481	1 017 087
Bestand Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	4 525 089	3 508 002
Nettoveränderung Flüssige Mittel	8 516 481	1 017 087
Bestand Flüssige Mittel am Ende der Periode	13 041 571	4 525 089

Die Zahlen werden auf Rappen genau erfasst, aber nicht gezeigt.
Deshalb können Additionsdifferenzen entstehen.

Jahresrechnung 2024

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2024

1.1 Flüssige Mittel

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Kassaguthaben	21 837	17 124
Bank- und Postcheckguthaben (in CHF)	5 346 591	3 857 243
Bankguthaben in Fremdwährungen (EUR/USD)	673 143	650 724
Kurzfristige Festgelder	7 000 000	0
Total Flüssige Mittel	13 041 571	4 525 089

Die Fremdwährungsbestände werden per Bilanzstichtag zum Stichtagskurs bewertet.

1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber SFV-Vereinen	1 384 748	600 081
Forderungen gegenüber UEFA/FIFA	660 135	332 733
Forderungen gegenüber Regional- und Kreisverbänden	193 140	0
Forderungen gegenüber Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	12 573	503 868
Total Forderungen gegenüber nahestehenden Personen	2 250 596	1 436 682

1.3 Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen Forderungen setzen sich per Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Verrechnungssteuer	189 395	89 590
Forderungen gegenüber Bund, Kantonen und Gemeinden	246	0
Total Übrige kurzfristige Forderungen	189 641	89 590

1.4 Delkredere

Das Delkredere wurde nach betriebswirtschaftlichen Kriterien bemessen und beruht auf Erfahrungswerten aus Vorjahren.

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Delkredere	-473 628	-507 739
Total Delkredere	-473 628	-507 739

1.5 Vorräte

Die vorhandenen Vorräte bestehen hauptsächlich aus Trainingsanzügen, Trikots, Bällen und medizinischem Material. Der Einkauf wird unter der Position «Material- und Dienstleistungsaufwand» in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Aus folgenden Gründen wird diese Position als Verbrauchsmaterial betrachtet und nicht als Vorratsposition in der Bilanz geführt:

- Das Material wird fast ausschliesslich durch Partner & Sponsoren unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Das Material wird laufend im Rahmen der Zusammenzüge der verschiedenen Nationalteams benutzt bzw. verbraucht.
- Das Material besitzt nur einen internen Nutzwert für den Schweizerischen Fussballverband. Ein Verkauf wäre aufgrund von zum Teil spezifischen Sponsoringvereinbarungen nicht möglich.
- Die Trainingsanzüge, Trikots, Bälle etc. werden gewaschen und wieder verwendet. Deshalb dürfte der gebrauchten Ware ein sehr geringer Wert beizumessen sein.

Jahresrechnung 2024

1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegen- über Dritten	401 522	472 975
Aktive Rechnungsabgrenzungen gegen- über öffentlicher Hand	0	107 500
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	401 522	580 475

1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Swiss Olympic	25 945	6 950
FIFA – Forward-Beiträge	650 000	0
Regionalverbände	53 210	103 362
UEFA	0	17 142
Klubs	0	492 200
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen	729 155	619 654

1.8 Finanzanlagen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Obligationen in CHF sowie Festgelder in CHF mit einer Laufzeit > 12 Monate	17 026 348	21 551 472
Nicht kotierte Aktien p.m.	1	1
Anteilscheine p.m.	1	1
Total Finanzanlagen	17 026 350	21 551 474

Bei den Finanzanlagen handelt es sich ausschliesslich um Obligationen in CHF mit einer mittel- bis langfristigen Restlaufzeit. Aufgrund des tieferen Zinsniveaus konnten im Berichtsjahr unrealisierte Buchgewinne auf den einzelnen Positionen berücksichtigt werden. Es besteht die Absicht, die einzelnen Obligationen bis zum Verfall zu halten, um damit die unrealisierten Buchverluste aus den Vorjahren in Zukunft wieder kompensieren zu können.

1.9 Finanzanlagen nahestehende Personen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Hypothek Fürsorgestiftung	400 000	400 000
Arbeitgeber-Beitragsreserven Vorsorgestif- tungen SFV (ohne Verwendungsverzicht)	5 995 000	5 995 000
Total Finanzanlagen nahestehende Personen	6 395 000	6 395 000

2.1 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Erhaltene Kautionen für nicht qualifizierte Trainer	273 500	220 000
Lieferantenrechnungen	3 271 872	2 192 446
Total Verbindlichkeiten aus Lieferun- gen und Leistungen	3 545 373	2 412 447

Bei den Lieferantenrechnungen handelt es sich um noch nicht erfüllte Zahlungsverpflichtungen aus der Inanspruchnahme von Lieferantenkrediten beim Einkauf von Waren, Betriebsstoffen, Anlagegütern, sowie aus empfangenen Dienstleistungen, Beratungen, usw. mit einer Fälligkeit von weniger als 12 Monaten.

Skonti werden als Anschaffungspreisminderungen betrachtet.

Jahresrechnung 2024

2.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
BVG-Stiftung SFV (Pensionskasse)	213 346	250 467
Verbindlichkeiten gegenüber Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	1 037 205	528 583
Verbindlichkeiten gegenüber Regional- und Kreisverbänden	97 966	37 980
Einbezahlte Eintrittskautionen von SFV-Vereinen	620 563	608 363
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber SFV-Vereinen	19 050	794 701
Total Verbindlichkeiten ggü. nahestehenden Personen	1 988 130	2 220 093

2.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
MWST-Quartalsabrechnung Q4	444 178	410 881
Verbindlichkeiten gegenüber AHV, ALV, Familienausgleichskasse	763 573	165 950
Abgerechnete, noch nicht bezahlte Quellensteuern	589 082	326 654
Verbindlichkeiten gegenüber Bund, Kantonen, Gemeinden und kantonalen Steuerverwaltungen	484 151	714 395
Durchlaufkonto Corona-Stabilisierungspaket des Bundes	850 000	12 158
Total kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	3 130 984	1 630 038

2.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Den kommerziellen Partnern in Rechnung gestellte Qualifikationsprämien für die UEFA EURO 2025™ resp. 2024	381 250	725 000
Legacy Projekte – erhaltene Zahlungen für Folgeprojekte	624 985	0
Signing Fee Ticketmaster (Abhängig von Ticketerlösen während Vertragslaufzeit)	1 000 000	1 300 000
Abgrenzung Ferien- und Überzeitguthaben Mitarbeiter	445 000	492 913
Abgrenzung Rückstellung Dienstaltersgeschenke Personal SFV	430 000	510 000
Verbindlichkeiten gegenüber Partnern für coronabedingt nicht gelieferte Rechte	577 650	1 267 790
Div. übrige Abgrenzungen	4 112 548	4 927 831
kurzfristiger Anteil Rückstellungen für latente Steuern	98 000	84 000
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	7 669 433	9 307 535

2.5 Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber nahestehenden Personen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Swiss Olympic – div. Vorauszahlungen	568 133	146 500
Von der UEFA erhaltene Zahlungen für Folgeperioden	6 510 139	5 965 164
Abgrenzung ausstehende Gutschriften an Regionalverbände und Abteilungen	158 333	308 333
Abgrenzung ausstehende Rechnungen von SFV-Vereinen	62 805	62 805
Total Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber nahestehenden Personen	7 299 409	6 482 802

Jahresrechnung 2024

2.6 Rückstellungen

Rückstellung St. Jakob Park in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Buchwert per 01.01.	1 500 000	1 500 000
Bildung	0	0
Verwendung	0	0
Auflösung über Erfolgsrechnung	-1 500 000	0
Buchwert per 31.12.	0	1 500 000

Der SFV hat sich an den Ausbaurkosten des Stadions St. Jakob Park in Basel mit gesamthaft CHF 5 250 000 beteiligt. Falls die Mehreinnahmen bei den in Basel durchgeführten Länderspielen bis nach der Saison 2018/19 die Investitionssumme von CHF 5.25 Mio. übersteigen, muss sich der SFV an der Finanzierungslücke des Stadions in Basel mit max. CHF 1.5 Mio. beteiligen, sofern diese nicht durch den Kanton getragen wird. Die definitive Abrechnung wurde vorgenommen und die Rückstellung konnte aufgelöst werden.

Rückstellung Langfristiger Anteil der latenten Steuern in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Buchwert per 01.01.	1 469 000	1 560 000
Bildung	177 000	0
Verwendung	0	0
Auflösung über Erfolgsrechnung	0	-91 000
Buchwert per 31.12.	1 646 000	1 469 000

Die Rückstellungen für die latenten Ertragssteuern werden auf den temporären Bewertungsdifferenzen gebildet, um die zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen zu berücksichtigen. Da der Zeitpunkt der Realisation der stillen Reserven ungewiss ist, werden für die Berechnung der Rückstellungen jeweils die per Bilanzstichtag gültigen Steuersätze angewendet. Die Rückstellungen für latente Ertragssteuern werden in einen kurzfristigen Anteil (siehe passive Rechnungsabgrenzungen) und in einen langfristigen Teil gegliedert.

Total Rückstellungen	1 646 000	2 969 000
-----------------------------	------------------	------------------

3.1 Verkauf TV-Rechte National Teams

in CHF	2024	2023
TV-Rechte Nationalteams / SRG / UEFA	10 381 105	10 813 930
Sachleistungen TV-Verträge Nationalteams	850 000	850 000
Total Verkauf TV-Rechte	11 231 105	11 663 930

3.2 Verkauf von kommerziellen Rechten

in CHF	2024	2023
Sponsoren- und Partnerbeiträge Männer Nationalteams / Bar	13 481 578	13 123 321
Sponsoring- und Partnerbeiträge Männer Nationalteams / Sachleistungen	4 356 169	2 811 586
Merchandising- und Lizenzerträge Männer Nationalteams	1 100 052	1 191 226
Sponsoring- und Partnerbeiträge für Kinder-, Juniorenfußball und übrige Produkte	1 817 364	1 584 045
Sponsoring- und Partnerbeiträge für Frauenfußball	1 156 810	2 011 620
Swiss Football Awards	100 000	100 000
Total Verkauf von kommerziellen Rechten	22 011 972	20 821 797

3.3 Einnahmen Schweizer Cup

in CHF	2024	2023
Verkauf von kommerziellen Rechten	100 000	0
Verkauf von TV-Rechten	1 950 000	1 950 000
Einnahmen Schweizer Cupfinal	2 108 101	2 304 670
Total Einnahmen Schweizer Cup	4 158 101	4 254 670

Jahresrechnung 2024

3.4 Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024™ in Deutschland

in CHF	2024	2023
Entschädigungen FIFA/UEFA	14 622 271	0
Prämien Partner Nationalteams	2 437 250	0
Anteil Einnahmen aus dem Ticketingverkauf	1 303 642	0
Total Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024 in Deutschland	18 363 163	0

3.5 Einnahmen Länderspiele A-Teams und U-21-Nationalteams

in CHF	2024	2023
Einnahmen Länderspiele A-NT	3 168 552	2 959 586
Einnahmen Länderspiele Frauen A-Team	352 868	0
Einnahmen Länderspiele U21-NT	49 104	356 563
Total Einnahmen Länderspiele A- und U-21-Nationalteams	3 570 524	3 316 148

Die Einnahmen der Länderspiele Frauen A-Team wurden im Jahr 2023 unter Punkt 3.2, Verkauf von kommerziellen Rechten ausgewiesen.

3.6 Mitgliederbeiträge SFV-Vereine und Einnahmen aus dem Spielbetrieb

in CHF	2024	2023
Mitgliederbeiträge Vereine und Spieler	3 030 438	2 814 589
Abgaben bei Transfers, Anmeldungen & Gruppierungen	5 264 270	4 920 391
Mitgliederbeiträge a.o. Mitglieder	311 621	201 786
Diverse übrige Mitgliederbeiträge	751 395	753 253
Bussen aus dem Spielbetrieb	525 980	497 180
Abgaben auf Leihverträgen	30 047	32 930
Diverse übrige Einnahmen aus dem Spielbetrieb	172 223	61 170
Total Mitgliederbeiträge und Einnahmen aus dem Spielbetrieb	10 085 974	9 281 299

3.7 Beiträge der öffentlichen Hand

in CHF	2024	2023
Stiftung Sportförderung Schweiz SFS	2 374 471	1 920 000
Subventionen Swiss Olympic	2 254 162	2 057 662
J & S / Rückerstattungen Trainerkurse	88 980	59 820
Beitrag COVID-19 Stabilisierungspaket Sport	109 002	0
Diverse Subventionen BASPO	754 609	1 016 774
Total Beiträge der öffentlichen Hand	5 581 224	5 054 256

3.8 Beiträge FIFA und UEFA

in CHF	2024	2023
Beiträge UEFA	4 108 873	3 859 878
Beiträge FIFA	2 436 475	4 912 398
Total Total Beiträge FIFA und UEFA	6 545 347	8 772 277

Finanzielle Unterstützung FIFA / UEFA

Die Projektgelder aus FIFA Forward 3.0 (2023 – 2026) werden als Beiträge zur Finanzierung der operativen Betriebskosten bezogen und für die Länderspiele der Nachwuchsnationalteams sowie des Frauen A-Nationalteams verwendet. Die Beiträge FIFA enthalten auch die Beiträge für die FIFA WM 2023™ der Frauen in Neuseeland/Australien (im Jahr 2024 TCHF 575, im Jahr 2023 TCHF 3.7 Mio.)

Die Projektgelder aus UEFA HatTrick VI (2024 -2028) werden für operative Kosten der Nationalteams, Investitionsprojekte (AZ Biel und die Nachwuchs-Leistungszentren) sowie für diverse Projekte im Frauen- und Breitenfussball verwendet.

Jahresrechnung 2024

3.9 Übrige Einnahmen

in CHF	2024	2023
Verkauf Büromaterial und ICT-Dienstleistungen	243 588	275 934
Ticketverkauf / Spiele im Ausland	42 375	48 190
Einnahmen Schiedsrichter	3 559 013	3 269 080
Weiterbelastung SUISA-Gebühren an Klubs	64 936	66 381
verschiedene Einnahmen inkl. UEFA Study Group	293 369	406 691
übrige Einnahmen AZ Biel	79 878	74 137
Total übrige Einnahmen	4 283 160	4 140 413

4.1 Material- und Dienstleistungsaufwand

in CHF	2024	2023
Materialbezüge Puma (Sachleistungen) und div. Logistikkosten	-2 472 646	-569 250
Materialaufwand Sachleistungen div. Partner und Sponsoren	-1 478 492	-1 681 447
Geschenkartikel Einkauf	-42 779	-49 304
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	-3 993 918	-2 300 001

4.2 Personalaufwand

in CHF	2024	2023
Personalaufwand Generalsekretariat inkl. Sozialleistungen	-12 184 481	-11 221 979
Personalaufwand Coaches A-Nationalteam inkl. Sozialleistungen	-1 922 268	-2 154 823
Personalaufwand Coaches Junioren-Nationalteams inkl. Sozialleistungen	-1 645 008	-1 513 031
Personalaufwand Coaches Frauen A-Nationalmannschaft	-609 721	0
Personalaufwand Coaches Frauen-Juniorinnen-Nationalmannschaften	-200 423	0
Anteil Spieler und Spielerinnen A-Nationalteam an Sponsoring und Merchandising-Einnahmen inkl. Sozialleistungen	-1 758 858	-1 447 820
Punkte- und Spielprämien A-Nationalteam inkl. Sozialleistungen	-202 034	-286 287
Total Personalaufwand	-18 522 792	-16 623 940

Der Personalaufwand Coaches Frauen-A-Nationalteams sowie Coaches Frauen-Juniorinnen-Nationalmannschaften wurden im Vorjahr unter dem Personalaufwand Generalsekretariat ausgewiesen.

4.3 Marketing inkl. Umsetzungskosten und Rechtelieferung

in CHF	2024	2023
Ausgaben für die Nationalteams	-3 331 755	-3 083 387
Sachleistungen TV-Vertrag	-850 000	-850 000
Kosten Swiss Football Awards	-111 707	-109 814
Total Marketing inkl. Umsetzungskosten und Rechtelieferung	-4 293 461	-4 043 201

Jahresrechnung 2024

4.4 Aufwendungen Schweizer Cup

in CHF	2024	2023
Zahlungen an teilnehmende SFV-Vereine (TV-Gelder, Marketingprämien, Ticketing)	-939 000	-1 453 000
Operative Kosten (Druckkosten, Sicherheitsinspektionen, u.a.)	-17 028	-14 306
Marketing- und Umsetzungskosten	-413 039	-272 147
Eventkosten Cupfinal inkl. Abgabe an Finalisten für Beteiligung an Ticketerlösen	-1 772 866	-1 742 304
Total Aufwendungen Schweizer Cup	-3 141 933	-3 481 756

4.5 Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024™ in Deutschland

in CHF	2024	2023
Operative Kosten (Hotel, Transport, Verpflegung)	-4 562 551	0
Ausbezahlte Taggelder und Prämien an Spieler, Staff und Personal (inkl. Qualiprämien)	-9 997 692	0
Ausbezahlte Gewinnanteile Abteilungen des SFV (SFL, Erste Liga, Amateur Liga)	-2 021 459	0
Korrektur WM-Abrechnung 2022 Katar	0	-93 832
Total Aufwand Teilnahme Männer A-Nationalteam an der UEFA EURO 2024™ in Deutschland	-16 581 702	-93 832

4.6 Aufwendungen Direktion Nationalteams

in CHF	2024	2023
Aufwendungen Länderspiele A-Nationalteam	-3 787 625	-4 163 306
Aufwendungen Länderspiele U-21-Nationalteam - UEFA EURO 2023™	0	-889 182
Aufwendungen Länderspiele U-21-Nationalteam	-839 002	-1 284 340
Aufwendungen Länderspiele U-20-Nationalteam	-310 865	-110 464
Aufwendungen Länderspiele U-19-Nationalteam	-561 803	-331 651
Aufwendungen Länderspiele U-18-Nationalteam	-491 752	-399 041
Aufwendungen Länderspiele U-17-Nationalteam	-491 293	-550 793
Aufwendungen Länderspiele U-16-Nationalteam	-333 867	-323 699
Aufwendungen Länderspiele U-15-Nationalteam	-163 041	-145 818
Aufwendungen FE-14	-78 079	-60 857
Verwaltungskosten Nationalteams	-581 479	-537 678
Total Aufwendungen Direktion Nationalteams	-7 638 807	-8 796 830

4.7 Aufwendungen Direktion Fussballentwicklung

in CHF	2024	2023
Kosten für Tagungen, Seminare & Workshops inkl. UEFA Study Group	-32 441	-45 552
Projekte Direktion Fussballentwicklung (Life Conflicts, Power to win, Spiel- und Ausbildungsphilosophie)	0	-11 483
Aufwendungen Spiel- und Spieleranalyse	-93 662	-90 898
Ressort Nachwuchsförderung	-2 951 815	-2 971 502
Ressort Breitenfussball	-2 700 675	-2 347 182
Ressort Trainerausbildung	-509 045	-427 451
Ressort Schiedsrichter	-5 515 891	-5 008 525
Ressort Vereinsentwicklung	-700 408	-643 355
Ressort Talentmanagement	-861 761	-200 759
Stabstellen Torhüterausbildung und Athletik	-95 898	-28 045
Revitalisierungsprojekte Swiss Olympic	-271 536	0
Total Aufwendungen Direktion Fussballentwicklung	-13 733 132	-11 774 752

Jahresrechnung 2024

4.8 Aufwendungen Direktion Frauenfussball

in CHF	2024	2023
Verwaltungskosten / div. Projekte zur Förderung des Spitzen- und Breitenfussball	-819 974	-1 123 563
Labelbeiträge	-614 325	-618 000
Frauen A-Nationalteam	-2 370 998	-1 833 696
Frauen A-Nationalteam – Teilnahme an WWC AUNZ 2023 inkl. Vorbereitung	0	-4 124 622
Frauen U-19-Nationalteam	-450 530	-748 802
Frauen U-17-Nationalteam	-477 526	-506 160
Frauen U-16-Nationalteam	-336 368	-279 137
Frauen U-15- und U-14 Stützpunkte	-83 137	-39 349
Ausgaben AZ Biel	-518 927	-524 937
Legacy-Projekte WEURO 2025	-751 196	0
Total Aufwendungen Direktion Frauenfussball	-6 422 981	-9 798 266

4.9 Beiträge an Abteilungen, Regionalverbände & Vereine

in CHF	2024	2023
Beiträge an die SFL	-2 055 678	-2 055 000
Beiträge an die Erste Liga	-468 000	-468 000
Beiträge an die Amateur Liga	-517 500	-443 395
Fixe Beiträge an die Regionalverbände	-1 252 114	-1 221 368
Spenden und Unterstützungen an Vereine & Regionalverbände für individuelle Projektanträge	-63 061	-46 070
Total Beiträge an Abteilungen, Regionalverbände und Vereine	-4 356 353	-4 233 833

4.10 Organe, Komitees und Kommissionen

in CHF	2024	2023
Delegiertenversammlung (im 2-Jahresrhythmus)	-24 594	-19 252
Verbandsrat	0	-3 634
Zentralvorstand inkl. div. Reformprojekte	-521 311	-601 916
Rekursgericht, Kontroll- und Disziplinar-kommission	-9 240	-12 340
Finanzkommission, Sportplatzkommission, medizinische Kommission & Sonderkommissionen	-76 729	-70 498
Total Aufwendungen für Organe, Komitees und Kommissionen	-631 874	-707 641

4.11 Medien/Kommunikation, Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland, Sicherheit, Büro- und Verwaltungsaufwand, ICT, Fahrzeugaufwand, Liegenschaftsaufwand, MWST-Vorsteuerminderung und übrige betriebliche Aufwendungen

in CHF	2024	2023
Medien/Kommunikation	-258 787	-288 037
Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland	-40 070	-46 983
Sicherheit	-1 986	-124 494
Büro- und Verwaltungsaufwand	-434 922	-421 797
Digital Services – ICT	-1 647 622	-1 283 847
Digital Services – SPIKO	-83 278	-32 440
Fahrzeugaufwand	-981 281	-892 865
Liegenschaftsaufwand	-346 423	-357 025
Projekt Home of Swiss Football	-13 868	-79 772
Mehrwertsteuer (Vorsteuerminderung gemischte Verwendung)	-403 717	-316 163
Diverse übrige Aufwendungen	645	84 966
Total Medien/Kommunikation, Ticketing-Aufwand für Spiele im Ausland, Sicherheit, Büro- und Verwaltungsaufwand, ICT, Fahrzeugaufwand, Liegenschaftsaufwand, MWST-Vorsteuerminderung und übrige betriebliche Aufwendungen	-4 211 309	-3 758 457

Jahresrechnung 2024

4.12 Finanzaufwand

in CHF	2024	2023
div. Finanzaufwand (z. B. Depotgebühren)	-30 062	0
Total Finanzaufwand	-30 062	0

4.13 Finanzertrag

in CHF	2024	2023
Erträge auf Finanzanlagen (Coupons CHF Bonds)	284 105	263 630
Zinsen flüssige Mittel inkl. Gewinn auf Bewertung von Bankkonten in Fremdwährungen und des Fremdwährungs-KK mit der UEFA	168 132	73 203
Unrealisierter Gewinn auf Finanzanlagen (Bewertung Ende Jahr zum Markwert)	474 876	713 678
Übrige Zinserträge	0	11 291
Total Finanzertrag	927 113	1 061 802

4.14 Betriebsfremder Ertrag

in CHF	2024	2023
Mietzinseinnahmen Haus des CH Fussballs	15 363	15 363
Total betriebsfremder Ertrag	15 363	15 363

4.15 Veränderung Fondskapital

in CHF	2024	2023
Zunahme	-767 728	-2 015 882
Abnahme	1 146 095	1 713 800
Total Veränderung Fondskapital	378 367	-302 082

4.16 Direkte Steuern (+ = Ertrag / - = Aufwand)

in CHF	2024	2023
Staats, Gemeinde- und Kirchensteuern (Kapital & Gewinn)	-128 083	-195 383
Veränderung latente Steuerlast	-191 000	215 000
Total direkte Steuern	-319 083	19 617

Die Rückstellungen auf den latenten Ertragssteuern werden auf den temporären Bewertungsdifferenzen gebildet, um die zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen zu berücksichtigen. Da der Zeitpunkt der Realisation der stillen Reserven ungewiss ist, werden für die Berechnung der Rückstellungen jeweils die per Bilanzstichtag gültigen Steuersätze angewendet. Die Rückstellungen für latente Ertragssteuern werden in einen kurzfristigen Anteil (siehe transitorische Passiven) und in einen langfristigen Teil gegliedert. Die Veränderung der Rückstellung für die latenten Ertragssteuern gegenüber dem Vorjahr werden in der Position Direkte Steuern ausgewiesen.

4.17 Veränderung gebundenes Kapital

in CHF	2024	2023
Zunahme	-3 751 187	-1 499 876
Abnahme	1 845 123	1 490 646
Total Veränderung gebundenes Kapital	-1 906 064	-9 230

Jahresrechnung 2024

Wesentliche Grundsätze der Rechnungsabgrenzung zur Jahresrechnung 2024

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung von Swiss GAAP FER. Diese basieren in der Regel auf den gesetzlichen Bestimmungen des Aktienrechtes. In Abweichung zur gesetzlichen Zulässigkeit stiller Reserven sind für die Erstellung der Jahresrechnung die Bilanzpositionen jeweils gemäss den aktienrechtlichen Höchstwerten eingesetzt worden. Die Jahresrechnung wurde so aufgestellt, dass die Vermögens- und Ertragslage des Verbandes möglichst zuverlässig beurteilt werden können.

Genehmigung

Der Zentralvorstand hat die Jahresrechnung anlässlich seiner Sitzung vom 28. März 2025 analysiert und zur Kenntnis genommen. Er hat die Jahresrechnung der Delegiertenversammlung zur Abnahme empfohlen.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr

Keine Änderungen bei den Rechnungslegungsgrundsätzen gegenüber dem Vorjahr.

Konsolidierungskreis

Der Schweizerische Fussballverband SFV hat weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, die er durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise unter einheitlicher Leitung zusammenfasst.

Bewertungsgrundsätze

Währungen

Berichtswährung ist der Schweizer Franken (CHF). Per Bilanzstichtag werden die Fremdwährungspositionen zum Stichtagskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgen zum Wechselkurs zum Zeitpunkt der Abwicklung.

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel umfassen den Kassenbestand, Guthaben auf Post- und Bankkonti inkl. Callgeldguthaben, sowie Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von bis zu 3 Monaten.

Wertschriften

Veräusserbare oder als Liquiditätsreserve gehaltene Wertschriften sind zum Marktwert bewertet und beinhalten börsennotierte Aktien, Obligationen und Geldmarktanlagen inkl. Devisentermingeschäfte zu Absicherungszwecken mit einer Restlaufzeit bis zu 12 Monaten.

Forderungen

Forderungen sind zum Nennwert bewertet. Erkennbare Risiken auf einzelnen Forderungen werden durch entsprechende Wertberichtigungen (Delkredere) aufgrund von Erfahrungswerten berücksichtigt.

Vorräte

Der Schweizerische Fussballverband hat weder in der Berichts- noch in der Vorperiode Vorräte unterhalten. Sämtliches Material der Nationalmannschaften wird als Verbrauchsmaterial betrachtet und beim Kauf als Aufwand direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Materielles und immaterielles Sachanlagevermögen

Materielles und immaterielles Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen bilanziert.

Investitionen mit wertvermehrendem Charakter werden aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Unterhalt werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Jahresrechnung 2024

Selbsterarbeitetes immaterielles Anlagevermögen wird nicht aktiviert.

Die Abschreibungen werden linear mit den folgenden, geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Sachanlage	Anlagedauer
Gebäude	40 Jahre
Hardware	5 Jahre
Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre
Software	3 Jahre

Die Anlagegüter werden jährlich auf den Bilanzstichtag auf ihre Werthaltung überprüft. Übersteigt der Buchwert den erzielbaren Wert, liegt eine Wertbeeinträchtigung vor, und es erfolgt eine entsprechende Sonderabschreibung.

Anlagen im Finanzleasing

Anlagen im Finanzleasing werden zu Anschaffungskosten bzw. zum Marktwert aktiviert. Entsprechend werden die Leasingzahlungen als Verbindlichkeit aus Finanzleasing ausgewiesen. Anlagen im Finanzleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer, in der Regel über die Dauer des Leasinggeschäftes, abgeschrieben.

Zahlungen aus operativem Leasing werden direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Finanzanlagen

Wertpapiere, die zwecks langfristiger Kapitalanlage gehalten werden, sind im Anlagevermögen bilanziert und werden zum Marktwert bewertet.

Nicht marktgängige Finanzanlagen oder Finanzanlagen ohne Kurswert werden zum Anschaffungswert, abzüglich notwendiger Wertberichtigungen, erfasst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten entstehen aus vergangenen Geschäftsvorfällen oder Ereignissen, falls ein zukünftiger Mittelabfluss wahrscheinlich ist (z.B. durch den Erwerb von Gütern und Dienstleistungen, durch Gewährleistungsverbindlichkeiten oder aus Haftpflichtansprüchen aus erbrachten Leistungen).

Verbindlichkeiten werden mit dem Wert der Gegenleistung erfasst, die im Austausch für die Übernahme der Verbindlichkeit fixiert worden ist. Dieser Wert bleibt in der Regel bis zur Tilgung der Verbindlichkeit unverändert (Nominalwert).

Rückstellungen

Rückstellungen werden erfasst, wenn durch ein Ereignis in der Vergangenheit eine Verpflichtung entstanden ist und die Höhe der Verpflichtung ungewiss, aber schätzbar ist. Zudem muss ein zukünftiger Mittelabfluss aus dieser Verpflichtung als wahrscheinlich eingestuft werden.

Fondskapital

Das Fondskapital beinhalten von dritter Seite erhaltene Zuwendungen mit klar bestimmtem und die Verwendung einschränkendem Zweck. In aller Regel handelt es sich um mehrjährige Projekte.

Name, Rechtsform, Sitz

Schweizerischer Fussballverband

Der Schweizerische Fussballverband ist ein Verein im Sinne der Art. 60 ff. des ZGB.

Der Sitz des Schweizerischen Fussballverbands ist in Muri bei Bern

Bürgschaften

Der Schweizerische Fussballverband hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Bürgschaften gewährt.

Garantieverbindlichkeiten

Der Schweizerische Fussballverband ist weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Garantieverbindlichkeiten eingegangen.

Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter

Der Schweizerische Fussballverband hat weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr Pfandbestellungen zu Gunsten Dritter gewährt.

Eigentumsbeschränkung für eigene Verpflichtungen

Es bestehen keine Hypotheken auf der Büro- und Geschäftsliegenschaft des Schweizerischen Fussballverbandes. Es verbleibt ein grundpfandgesicherter Rahmenkreditvertrag über CHF 5 Mio. bei der

Jahresrechnung 2024

Credit Suisse, benutzbar als Kontokorrentlimite oder in Form von festen Vorschüssen. Zur Sicherstellung wurden folgende Sicherheiten hinterlegt:

Schuldbriefe über CHF 3 Mio. im 1. Rang, in Rangkonkurrenz zu CHF 11.5 Mio., lastend auf der Liegenschaft an der Worbstrasse 48 in 3074 Muri bei Bern, Grundbuchblatt Nr. 3205 inkl. 48/172 Miteigentum an Grundbuchblatt Nr. 3206, von Muri bei Bern.

Der Buchwert der verpfändeten Aktiven beträgt per 31.12.2024 CHF 4 328 072 (Vorjahr CHF 4 604 968).

Zusätzlich besteht ein Rahmenkreditvertrag für die Nutzung von Lombardkrediten in Form von festen Vorschüssen. Zur Sicherstellung wurden die Finanzanlagen verpfändet. Der Buchwert der verpfändeten Finanzanlagen beträgt per 31.12.2024 CHF 17 026 350 und im Vorjahr CHF 20 551 472.

Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine Verbindlichkeiten aus Verträgen des financial Leasings. Die Dienstwagen des Schweizerischen Fussballverbandes werden in der Regel mit einer 1–2 jährigen Leasingdauer gemietet oder durch einen Partner/Sponsor gratis zur Verfügung gestellt.

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Es besteht eine Kontokorrent-Verbindlichkeit gegenüber der BVG-Stiftung des Schweizerischen Fussball-Verbandes und seiner Abteilungen (firmeneigene halbautonome Pensionskasse) im Umfang von CHF 213 346 (Vorjahr CHF 250 467).

Generelle Informationen zu den Vorsorgeeinrichtungen

Die nachfolgenden Informationen sowie die buchhalterische Abbildung sämtlicher wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen dem Schweizerischen Fussballverband und seinen Vorsorgewerken wurden sowohl im Berichtsjahr als auch im Vorjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen von Swiss GAAP FER Nr. 16, Vorsorgeverpflichtungen erstellt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schweizerischen Fussballverbandes sind an der BVG-Stiftung für das Personal des Schweizerischen Fussballverbandes und seiner Abteilungen angeschlossen und gegen die wirtschaftlichen

Folgen von Alter, Tod und Invalidität versichert. Der Vorsorgeplan entspricht dem Beitragsprimat gemäss BVG.

Im Weiteren besteht die Fürsorgestiftung des Schweizerischen Fussballverbandes und seiner Abteilungen. Diese patronale Stiftung bezweckt, die Mitarbeiter des Schweizerischen Fussballverbandes durch die Gewährung von Unterstützungen und Leistungen in speziellen Situationen, wie z.B. Härtefällen, zu unterstützen.

Der Abschluss-Stichtag für beide Stiftungen ist der 31. Dezember.

Die nachfolgende Tabelle gibt Auskunft über den Deckungsgrad der beiden Stiftungen sowie weitere wirtschaftliche Verflechtungen zwischen den Stiftungen und dem Schweizerischen Fussballverband:

in CHF	BVG-Stiftung	Fürsorge-stiftung
31.12.2024		
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5 970 000	25 000
Deckungsgrad	0	0
Überdeckung	0	0
31.12.2023		
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5 970 000	25 000
Deckungsgrad	110%	970%
Überdeckung	3 790 654	13 047 219

Die Jahresrechnungen per 31.12.2024 wurden noch nicht revidiert und deshalb wird der Deckungsgrad und die Überdeckung an dieser Stelle noch nicht aufgeführt.

Jahresrechnung 2024

Es bestehen weder Verwendungsverzichte noch Bedarf an Wertberichtigungen auf den Arbeitgeberbeitragsreserven.

Die Überdeckung der Fürsorgestiftung wird nicht als wirtschaftlicher Nutzen betrachtet, weil der Schweizerische Fussballverband einerseits keinerlei Einfluss auf die Fürsorgestiftung nehmen kann und andererseits auch keinerlei wiederkehrende Finanzierungsbeiträge leistet.

Die Arbeitgeberbeiträge des SFV an die BVG-Stiftung betrugen im Berichtsjahr CHF 1 732 615 und im Vorjahr CHF 1 602 552. Im Jahr 2023 wurde eine zusätzliche Einzahlung von CHF 3 500 000 in die Arbeitgeberbeitragsreserve getätigt. Der Schweizerische Fussballverband leistet keine reglementarischen wiederkehrenden Beiträge an die Fürsorgestiftung.

Wesentliche Beteiligungen

Es bestehen keine wesentlichen Beteiligungen.

Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Es bestehen weder unwiderrufliche Zahlungsverpflichtungen aus nicht passivierungspflichtigen Verträgen, noch andere feste Lieferungs- und/oder Abnahmeverpflichtungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2024 beeinflussen können.

Risikobeurteilung

Der Zentralvorstand hat im Berichtsjahr mehrmals eine Risikobeurteilung vorgenommen.

Honorar der Revisionsstelle

Das Honorar der Revisionsstelle setzt sich wie folgt zusammen:

in CHF	2024	2023
Revision (Prüfung der statutarischen Jahresrechnung sowie der Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER)	30 000	29 648

Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

	2024	2023
Auf Vollzeit umgerechnete Mitarbeiterzahl im Generalsekretariat des SFV inkl. der Trainer der Nationalteams und des SFV-Ausbildungszentrums für Mädchen in Biel	131	122
Anzahl Schiedsrichter und Schiedsrichterassistenten der SFL, welche im entsprechenden Jahr mindestens einen Einsatz leisteten und den schriftlichen Anstellungsbedingungen entsprechend durch den SFV angestellt und entschädigt wurden.	198	193
Anzahl Funktionäre, welche für Tätigkeiten für den SFV im entsprechenden Jahr entschädigt wurden.	800 – 900	800 – 900

Zusätzlich zahlt der SFV den Spielern der Herren A- und U-21-Nationalteams sowie den Spielerinnen des Frauen A-Nationalteams Prämien in Abhängigkeit des sportlichen Erfolges und im Rahmen der jeweils aktuellen Prämienreglemente aus.

Jahresrechnung 2024

Leistungsbericht per 31. Dezember 2024

Der Schweizerische Fussballverband (SFV) ist die Dachorganisation der Schweizer Fussballvereine. Er wurde 1895 gegründet und gehörte 1904 zu den sieben Landesverbänden, welche den Weltfussballverband FIFA ins Leben riefen. Heute ist der SFV einer der bedeutendsten Sport-

verbände des Landes. Der SFV gliedert sich in drei Abteilungen und zählt aktuell 1 343 Vereine, rund 17 500 Teams sowie ca. 343 000 Spielerinnen und Spieler. Sitz des Verbandes ist das Haus des Schweizer Fussballs in Muri b. Bern.

Leitende Organe (Zentralvorstand) der Verbandsführung per 31.12.2024

Name	Vorname	Funktion	im Amt seit	Beschäftigungsgrad
Blanc	Dominique	Zentralpräsident	2019	50% Pensum
Stroppa	Sandro	Vizepräsident	2019	Nebenamtlich
Scheidegger	Samuel	Vizepräsident	2021	Nebenamtlich
Studhalter	Philipp	Vizepräsident	2021	Nebenamtlich
Schäfer	Claudius	Mitglied	2018	Nebenamtlich
Di Palma	Marco	Mitglied und Finanzverantwortlicher im Zentralvorstand	2021	Nebenamtlich
Häuselmann	Stephan	Mitglied und Finanzverantwortlicher im Zentralvorstand	2021	Nebenamtlich
Trede	Aline	Mitglied	2024	Nebenamtlich
Luisier	Christelle	Mitglied	2024	Nebenamtlich

Verantwortliche Personen der Geschäftsführung per 31.12.2024

Name	Vorname	Funktion	im Amt seit	Beschäftigungsgrad
Breiter	Robert	Generalsekretär	2018	Vollamtlich
Gelton	Peter	Direktor Marketing	2005	Vollamtlich
Von Schroeder	Martin	Direktor Digital Services	2016	Vollamtlich
Tami	Pierluigi	Direktor Männer-Nationalteams	2019	Vollamtlich
Arnold	Adrian	Direktor Unternehmenskommunikation	2020	Vollamtlich
Bruggmann	Patrick	Direktor Fussballentwicklung	2020	Vollamtlich
Daube	Marion	Direktorin Frauenfussball	2023	Vollamtlich
Haldimann	Karin	Direktorin Finanzen & Personal	2024	Vollamtlich

Revisionsstelle

Name	Übernahme Mandat	Amtszeit
Ernst & Young AG, Bern	ca. 1960	bis auf Weiteres

Jahresrechnung 2024

Als nahestehende Personen werden folgende Personen/Organisationen erachtet

- Vereine des SFV
- Abteilungen des SFV
- Regionalverbände
- FIFA
- UEFA
- Swiss Olympic
- BVG-Stiftung des SFV
- Fürsorgestiftung des SFV

Sämtliche Transaktionen mit nahe stehenden Personen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

Gesamtbruttoentschädigung an:

in CHF	2024	2023
Leitende Organe der Verbandsführung	429 679	441 955
Verantwortliche Personen der Geschäftsführung	1 895 098	1 907 480

Revisionsbericht

der Finanzkommission

In Ausübung der uns durch die Statuten des SFV und dem Geschäftsreglement der Finanzkommission des SFV übertragenen Aufgaben haben wir die Bilanz per 31. Dezember 2024, die Erfolgs- und Geldflussrechnung vom 1.1. bis 31.12.2024 sowie den Anhang geprüft.

Bei unseren Kontrollen stützten wir uns zur Hauptsache auf die Revisionsberichte der Ernst & Young AG, Bern, welche diese als gewählte Revisionsstelle erstellt hatte. Zudem standen uns die verantwortlichen Prüfer der Revisionsstelle sowie die für die Administration zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SFV begleitend zur Verfügung.

Aufgrund der Berichte der Ernst & Young AG, Bern und im Sinne der Statuten des SFV bestätigen wir, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- die Darstellung der Vermögenslage und der Betriebsergebnisse den gesetzlichen Bewertungsgrundsätzen sowie den Vorschriften der Statuten entspricht.

Aufgrund der durch unsere Kommission zusätzlich durchgeführten Prüfungsarbeiten können wir die oben aufgeführten Aussagen bestätigen. Alle wesentlichen Abweichungen

zum Budget konnten hinreichend erklärt und belegt werden. Wir weisen darauf hin, dass keine lückenlose Prüfung der Buchhaltung vorgenommen wurde. Bei der Gewinn- und Verlustrechnung wurde vorwiegend analytisch vorgegangen und auffallende Veränderungen gegenüber dem Vorjahr untersucht und wesentliche Positionen im Detail hinterfragt.

Gestützt auf unsere Beurteilung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Muri, 11. April 2025

Mit der Revision beauftragte Mitglieder der Finanzkommission:

Mathieu Jaus, Präsident
Jacques Grossen, Mitglied
Michael Herrmann, Mitglied
Christian Rey, Mitglied
Adrian Steffen, Mitglied
Andreas Wyss, Mitglied

Schweizerischer Fussballverband (SFV)

Haus des Schweizer Fussballs
Maison du football suisse
Casa del calcio svizzero
The House of Swiss Football
Worbstrasse 48 › 3074 Muri bei Bern

T +41 31 950 81 11
F +41 31 950 81 81
info@football.ch
www.football.ch

Impressum

Jahresbericht Schweizerischer Fussballverband (SFV) 2024

Herausgeber: SFV
Layout/Gestaltung: by the way communications AG
Fotos: SFV, Keystone
Stand: 31.12.2024